

- Editorial ..... 165  
**Qualitätssicherung und hygienische Anforderungen in Ordinationsstätten**  
*Von Christian Kopetzki*

## Beiträge

- **Kompetenzen der ärztlichen Leitung von Krankenanstalten (I)** ..... 168  
 Mit dem Betrieb von Krankenanstalten sind wichtige gesellschaftliche Interessen verbunden, weshalb eine Vielzahl öffentlich-rechtlicher Normen in die Organisation und Betriebsführung eingreifen. Durch das Konglomerat unterschiedlicher Regelungen, die einerseits aus dem Krankenanstaltenrecht, andererseits aus dem Berufsrecht kommen, ist die Zuordnung der Verantwortlichkeiten in Krankenanstalten nicht immer klar, was gerade in Zeiten zunehmenden Ressourcenmangels immer problematischer wird.  
*Von Felix Wallner*
- **Die steuerliche Beurteilung von Sonderklassegebühren in Spitälern** ..... 173  
**Mehraufwand zur Gebührenklasse abzugsfähig?**  
 Bei einer Krankheit sind aus steuerlicher Sicht jene Kosten als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig, die ihrer Behandlung, Besserung oder dem Erträglichmachen dienen. Für höhere Aufwendungen als jene, die die gesetzliche Krankenversicherung abdeckt, gilt dies idR nur bei triftigen medizinischen Gründen. Ob auch Aufwendungen, die aus der Inanspruchnahme der Sondergebührenklasse in Spitälern im Vergleich zur Behandlung auf der allgemeinen Gebührenklasse resultieren, außergewöhnliche Belastungen darstellen, ist Thema des Beitrags.  
*Von Bernhard Renner*
- **Verabreichung von Arzneimitteln durch Notfallsanitäter** ..... 177  
**Zu den Voraussetzungen für die Aufnahme von Arzneimitteln in die Arzneimittellisten 1 und 2**  
 Notfallsanitäter dürfen auf der Grundlage des § 10 Abs 1 Z 3 (Arzneimittelliste 1) bzw § 11 Abs 1 Z 1 (Arzneimittelliste 2) SanG Medikamente verabreichen. Die Reichweite der gesetzlichen Erlaubnis ist insb bei der Arzneimittelliste 1 umstritten, was zu großen Unsicherheiten in der Praxis führt. Der Beitrag untersucht die Voraussetzungen für die Aufnahme von Arzneimitteln in die beiden Listen und zeigt deren Grenzen auf.  
*Von Claudia Zeinhofer*
- **Subventionsleistungen von Gemeinden an niedergelassene Ärzte** ..... 183  
**Vereinbarkeit mit Europäischem Beihilfenrecht**  
 Die Anwendbarkeit des EU-Beihilfenrechts auf Subventionen an niedergelassene Ärzte und die diesbezüglichen aktuellen Entwicklungen in der Judikatur sowie in der Handhabung durch die EU-Kommission sind Gegenstand dieser Überlegungen.  
*Von Daniela Braza-Horn*

## Gesetzgebung und Verwaltung

*Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinild Hausreither*

- **Dokumentation im Gesundheitswesen** ..... 186
- **Gewebesicherheitsgesetz** ..... 186
- **Gentechnikgesetz** ..... 186
- **Kundmachungen** ..... 187

## Rechtsprechung

- EuGH: Starre Grenze beim Mindestversorgungspotenzial für öffentliche Apotheken auch außerhalb ländlicher und abgelegener Regionen unzulässig . . . . . **187**  
**EuGH 30. 6. 2016, C-634/15, Sokoll-Seebacher und Naderhirn**  
*Mit Anmerkung von Christian F. Schneider*
  
- (Tier-)ärztlicher Vorbehaltsbereich. . . . . **192**  
**OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 252/15k**  
*Mit Anmerkung von Felix Wallner*

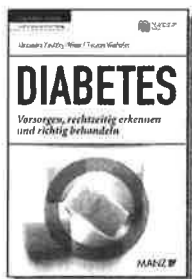
## Rechtsprechung in Leitsätzen

*Bearbeitet von Verena Christine Blum, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer und Claudia Zeinhofer*

- Arzneimittel- und Apothekenrecht, Arzthaftung, Berufsrecht . . . . . **196**

## Standards

- Impressum . . . . . **165**
- Buchbesprechungen . . . . . **199**



### Runter mit dem Blutzucker!

2016. 174 Seiten. E-Book: EUR 16,99  
 Br. EUR 21,90 ISBN pdf: 978-3-214-00992-2  
 ISBN 978-3-214-00991-5 ISBN ePUB: 978-3-214-00993-9

Kautzky-Willer · Winhofer

### Diabetes

Diabetes entsteht schleichend und viele der Betroffenen erfahren davon erst, wenn bereits eine gefährliche Folgeerkrankung wie z.B. Herzinfarkt eingetreten ist. In diesem neuen Ratgeber erklären die Autorinnen, Expertinnen für Diabetes an der MedUni Wien, auf wissenschaftlicher Basis, wie man Diabetes durch frühzeitige Lebensstiländerungen gegensteuern, aber auch, wie man lange gut und fit mit dieser Erkrankung leben und ihre Symptome besser deuten kann.

Dazu gibt es viele hilfreiche, praxisorientierte Tipps zu Ernährung, Trainings- und Diätplänen. Außerdem: Fakten zu medikamentöser Therapie, vermeidbaren Folgeerkrankungen und zum generell besseren Verständnis der Erkrankung.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH  
 TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16-1010 Wien www.manz.at



- Editorial . . . . . 201  
**Gmundner Medizinrechts-Kongress 2016**  
*Von Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner*

## Beiträge

- **Bedarfsmangel- und Motivkündigungen von Spitalsärzten . . . . . 203**  
 Bei Spitalsärzten gibt es mitunter Probleme mit Dienstgeberkündigungen einerseits aus dem Grund eines vom Dienstgeber (DG) behaupteten Bedarfsmangels, andererseits wegen problematischer Motive, wie zB dem Versuch des Arztes, eigene Rechtspositionen geltend zu machen, Verschlechterungen bei der Patientenversorgung zu verhindern oder sich als Spitalsarztvertreter besonders zu engagieren. In diesem Beitrag sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen derartiger Kündigungen im allgemeinen Arbeitsrecht und im Vertragsbedienstetenrecht sowie auch allfällige Rechtsschutzmöglichkeiten untersucht werden. Für Landes- und Gemeinde-Vertragsbedienstete erfolgt eine Beschränkung auf das Dienstrecht in OÖ. Die Ergebnisse dürften aber weitgehend auch für andere Bundesländer verwertbar sein.  
*Von Peter Jabornegg*
- **Haftungsfragen bei Delegation ärztlicher Tätigkeiten an „Nichtärzte“ . . . . . 216**  
 Das Prinzip der Arbeitsteilung beherrscht das heutige Wirtschaftsleben und macht auch vor der Ausübung medizinischer Tätigkeiten nicht Halt. Eine große Rolle spielt dabei die Erbringung medizinischer Tätigkeiten durch „Nichtärzte“. Der Beitrag untersucht die einzelnen Delegationsmöglichkeiten von Ärzten an „Nichtärzte“ und erörtert dabei insb die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen der Arzt in solchen Fällen gegenüber dem Patienten schadenersatzpflichtig werden kann.  
*Von Olaf Riss und Jakob Kepplinger*
- **Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Weiterentwicklung des ärztlichen Vertragspartnerrechts . . . . . 240**  
 Seit längerem diskutieren die Stakeholder des Gesundheitswesens über gesetzliche Rahmenbedingungen für die sog „Primärversorgungseinheit“, einer neuen Organisationsform, bei der verschiedene Gesundheitsdienstleister „unter einem Dach“ die Bevölkerung mit Gesundheitsdienstleistungen versorgen sollen. In diesem Zusammenhang ist auch eine Weiterentwicklung des ärztlichen Vertragspartnerrechts beabsichtigt. Die Verfassung setzt entsprechenden Veränderungen jedoch enge Grenzen.  
*Von Nicolas Raschauer*
- **Kassenärzte als arbeitnehmerähnliche Personen? . . . . . 254**  
 Der rechtliche Status von Kassenärzten gegenüber der Krankenversicherung ist umstritten. Der Beitrag unternimmt eine Klärung und untersucht, inwieweit Kassenärzten dabei genuin arbeitsrechtliche Schutzregelungen zugutekommen können.  
*Von Andreas Mair*
- **Kontrolle von Kassenärzten durch „Scheinpatienten“ (Mystery Shopping) . . . . . 266**  
**Ein Spannungsfeld zwischen notwendiger Betrugsbekämpfung und Fairnessgrundsatz**  
 Seit 2016 verpflichtet § 32 a ASVG die Sozialversicherungsträger, Scheinpatienten einzusetzen, um die rechtskonforme sowie die gesamt- und einzelvertragskonforme Vorgehensweise der Vertragspartner zu überprüfen. Dabei fehlen vergleichbare Beschränkungen, die es verdeckten Ermittlern im Strafrechtsbereich verbieten, Straftaten zu provozieren. Neben der Frage, inwieweit solche Scheinpatienten selbst strafbar sein können, widmet sich der Beitrag jenen Regeln, die als Folge grundrechtlicher Überlegungen die Verwendung von bedenklich zu Stande gekommenen Ermittlungsergebnissen beschränken.  
*Von Alois Birklbauer*

## Standards

- Impressum . . . . . 201

# Inhaltsverzeichnis

## Abhandlungen

<i>Julian Krüper</i> , Bochum, Kollektive Wohnformen in der Bauplanungsrechtsdogmatik – Zu Rationalitätskriterien verwaltungsrechtlicher Begriffsbildung.....	793
<i>Guy Beaucamp</i> , Hamburg, Duldungsentscheidungen im Verwaltungsrecht.....	802
<i>David Parma</i> , München, Rechtsgrundlagen für den Einsatz von „Body-Cams“ – Eine kritische Bestandsaufnahme nach Einführung mehrerer Pilotversuche.....	809
<i>Walter Frenz</i> , Aachen, Grundstücksverkäufe der öffentlichen Hand.....	819

---

## Buchbesprechung

<i>Ariane Neumann</i> , Die Exzellenzinitiative – Deutungsmacht und Wandel im Wissenschaftssystem ( <i>Margrit Seckelmann</i> ).....	823
--	-----

---

## Rechtsprechung

<i>EuGH</i> , Urteil vom 16.7.2015 – C-39/14 – BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (vgl. Beitrag <i>Frenz</i> ).....	825
---	-----

---

## Leitsätze

### Gerichte der Europäischen Union

561. <i>EuGH</i> , Urteil vom 28.7.2016 – C-423/15 – Kratzer – Diskriminierungsschutz bei Scheinbewerbung.....	828
--	-----

### Verfassungsgerichte

562. <i>BayVerfGH</i> , Entscheidung vom 9.5.2016 – Vf. 14-VII-14 u. a. – Wirksamkeit von Gesetzesbeschlüssen; landesrechtliche Abstandsregelungen für Windkraftanlagen.....	828
563. <i>ThürVerfGH</i> , Urteil vom 8.6.2016 – VerfGH 25/15 – Reichweite der Äußerungsbefugnis eines Ministerpräsidenten; Neutralitätsgebot.....	829
564. <i>LVerfG Meckl.-Vorp.</i> , Urteil vom 30.6.2016 – LVerfG 1/15 – Unvollständige Beantwortung einer Kleinen Anfrage.....	829

### Verwaltungsgerichtsbarkeit

#### Abgabenrecht

565. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 30.5.2016 – 5 A 93/13 – Schmutzwasserbeitrag; Teilflächenabgrenzung; Divergenz.....	829
566. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 30.6.2016 – 9 LC 131/15 – Straßenreinigungsgebührenpflicht für Schienenweggrundstücke.....	829

#### Öffentliches Dienstrecht

567. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 28.4.2016 – 5 C 32.15 – Freie Heilfürsorge; Leistungseinschränkung; Fürsorgepflicht.....	829
568. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 15.6.2016 – 4 S 1562/15 – Witwengeld; Widerlegung der gesetzlichen Vermutung der Versorgungsehe.....	829
569. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 17.6.2016 – 4 S 585/16 – Hinreichende Aktualität einer Regelbeurteilung für eine Personalauswahlentscheidung.....	830

#### Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

570. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 22.6.2016 – 6 B 21.16 – Anerkennung anderweitiger Prüfungsleistungen als Ersatz einer vorgeschriebenen Prüfung.....	830
--	-----



## Polizei- und Ordnungsrecht

571. *NdsOVG*, Beschluss vom 29.6.2016 – 11 ME 100/16 – Erkennungsdienstliche Behandlung; Anordnung des Sofortvollzugs ..... 830

## Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

572. *BVerwG*, Urteil vom 23.3.2016 – 10 C 20.14 – Bestellung eines vereidigten Buchprüfers als Wirtschaftsprüfer ..... 830
573. *BVerwG*, Urteil vom 13.4.2016 – 8 C 2.15 – Zur Feststellbarkeit eines Marktpreises bei einem Nachfragemonopol der öffentlichen Hand ..... 830
574. *OVG NRW*, Beschluss vom 9.6.2016 – 4 B 860/15 – Untersagung der Vermittlung von Sportwetten ..... 830
575. *OVG NRW*, Beschluss vom 10.6.2016 – 4 B 504/16 – Ladenöffnung an Sonntagen; Antragsbefugnis einer Gewerkschaft .. 831
576. *OVG NRW*, Beschluss vom 16.6.2016 – 4 B 1401/15 – Bewachungsgewerbe; Unzuverlässigkeit ..... 831

## Bau- und Planungsrecht

577. *OVG NRW*, Beschluss vom 9.5.2016 – 2 B 999/15.NE – Normenkontrollantrag gegen einen Bebauungsplan ..... 831
578. *NdsOVG*, NK-Urteil vom 23.6.2016 – 12 KN 64/14 – Flächennutzungsplan für Windenergieanlagen ..... 831
579. *VGH BW*, Beschluss vom 23.6.2016 – 5 S 634/16 – Flüchtlingsunterkunft; Gebietserhaltungsanspruch ..... 831

## Naturschutz- und Umweltrecht

580. *NdsOVG*, Beschluss vom 4.7.2016 – 4 KN 77/16 – Beiladung einer anerkannten Naturschutzvereinigung ..... 831
581. *VGH BW*, Beschluss vom 7.7.2016 – 10 S 579/16 – Entfernung von Altglascontainern wegen unzumutbarer Lärmbelastung ..... 831

## Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

582. *VGH BW*, Beschluss vom 4.7.2016 – 10 S 1197/16 – Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem; Zustellung der vorausgehenden Verwarnung ..... 832

## Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

583. *BVerwG*, Urteil vom 26.5.2016 – 1 C 15.15 – Unterbrechung der Dublin-Überstellungsfrist bei erfolglosem Antrag auf Eilrechtsschutz gegen Abschiebungsanordnung ..... 832
584. *BayVGH*, Beschluss vom 7.12.2015 – 19 ZB 14.2293 – Niederlassungserlaubnis; Aufbringen der Pflichtbeitragsleistung ... 832
585. *BayVGH*, Beschluss vom 10.2.2016 – 19 ZB 14.2708 – Reiseausweis für subsidiär Schutzberechtigte ..... 832
586. *BayVGH*, Beschluss vom 22.4.2016 – 19 ZB 15.318 – Erteilung eines eigenständigen Aufenthaltsrechts nach Beendigung der ehelichen Lebensgemeinschaft ..... 832
587. *NdsOVG*, Beschluss vom 30.6.2016 – 11 LA 261/15 – Befristung der Wirkungen der Ausweisung ..... 832

## Sozialrecht

588. *BVerwG*, Urteil vom 28.4.2016 – 5 C 13.15 – Voraussetzungen der fortgesetzten Zuständigkeit gem. § 86 a Abs. 4 Satz 3 SGB VIII ..... 832
589. *OVG NRW*, Urteil vom 24.5.2016 – 12 A 1894/14 – Einsatz der Pflegezulage als zweckidentische Leistung ..... 832

## Gerichtsverfahrensrecht

590. *BVerwG*, Beschluss vom 27.5.2016 – 3 B 25.16 – Unzulässigkeit einer Gegenvorstellung gegen rechtskräftige Entscheidung ..... 832

## GENERALSEKRETÄR



## Es braucht Reformen

Seit nunmehr eineinhalb Jahren diskutieren Bund, Länder, Städte und Gemeinden den neuen Finanzausgleich. Das mag vielen als lang erscheinen, doch die Anzahl der Themen und deren komplexe Beziehungen zueinander machen Schnellschüsse unmöglich. Es geht nicht nur um die bloße Aufteilung des Steuerkuchens zwischen den Ebenen, sondern auch auf der jeweiligen Ebene. Die Finanzströme fließen von Bund zu Ländern und Gemeinden, aber auch zwischen Ländern und Kommunen – in beide Richtungen. Die einzelnen Regelungen haben zwar eine gewisse (zumindest historische) Berechtigung, ergeben aber in ihrer Gesamtheit teils unintendierte und paradoxe Effekte. Während etwa der ohnehin schon massiv abgeflachte Bevölkerungsschlüssel zumindest in Ansätzen die Leistungen der zentralen Orte für ihr Umland und ihre Region abdeckt, teilen die einzelnen Bundesländer mit unterschiedlichsten Kofinanzierungsregelungen insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Soziales wieder zu Lasten der größeren Kommunen um. Am Ende haben dann manche Städte trotz größeren Leistungsspektrums weniger Mittel pro Kopf zur Verfügung als Gemeinden mit weniger Aufgaben.

Dr. Thomas Weninger  
Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes

Seite 4–5  
**STÄDTEBUND AKTUELL**  
*Kurzmeldungen aus dem Städtebund*

Seite 5–7  
**KOMMUNALNEWS**  
*Aktuelles aus den Städten*

Seite 8–45  
**Schwerpunkt-Thema: FINANZEN**

**Reform des Finanzausgleichs**  
*Mag. Christian Sturmlechner, Bundesministerium f. Finanzen, Finanzverfassung u. Finanzausgleich*  
Seite 8–9

**Finanzausgleich: Geld muss Aufgabe folgen**  
*Dr.<sup>in</sup> Karoline Mitterer, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung*  
Seite 10–11

**Regionale Versorgungsfunktion der Gemeinden**  
*Dr.<sup>in</sup> Karoline Mitterer, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung; Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Getzner, Ass.-Prof. DI Dr. Johann Bröthaler und Univ.-Ass. DI Dr. Hans Kramar, TU Wien*  
Seite 12–14

**Plädoyer für einen effizienten Finanzmitteleinsatz**  
*Bernhard Müller, BA, MPA, Generalsekretär Urban Forum*  
Seite 16–17

**Grundsteuerreform – Endlich Licht am Ende des Tunnels?**  
*Mag. Oliver Puchner, Österreichischer Städtebund*  
Seite 18–19

**Haushaltsrechtsreform – alea iacta est**  
*Hannes M. Weinzierl, Ehrenmitglied der Finanzkommission des Österreichischen Städtebundes*  
Seite 20–21

**Das neue kommunale Haushaltsrecht**  
*MMag. Clemens Hödl, KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung*  
Seite 22–23

**VRV 2015 als Chance für nachhaltigen Veränderungsprozess**  
*Dipl.-Ing. Manfred Wundara, Präsidiumsvorsitzender Fachausschuss für Informationstechnologie; MMag. Ewald Klösch, Partner der SOT Süd-Ost Treuhand GmbH, Salzburg*  
Seite 24–25

**Erfahrungen deutscher Städte mit der Haushaltsrechtsreform**  
*Dr.<sup>in</sup> Birgit Frischmuth, Hauptreferentin beim Deutschen Städtetag, Dezernat Finanzen*  
Seite 26–27

**Umsetzung der Gemeindegebietsreform Steiermark 2015**  
*MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann, Gemeindeaufsicht u. Wirtschaftliche Angelegenheiten, Steiermark*  
Seite 28–29

**Die Valorisierung von Abgaben, Steuern und Entgelten**  
*Dr. Peter Mühlberger, Magistrat Linz, Konsulent*  
Seite 30–31

## Das Innsbrucker Notgeld

MMag. DDr. Lukas Morscher, Leiter des Stadtarchivs u. Stadtmuseums der Stadt Innsbruck;  
Univ.-Doz. MMag. Dr. Andreas Weigl, Wiener Stadt- und Landesarchiv  
Seite 32–33

## Registrierkassen und Belegerteilungspflicht

Mag. Dr. Helmut Schuchter, Steuerberater, Innsbruck  
Seite 34–35

## Umsatzbesteuerung interkommunaler Zusammenarbeit in der Bundesrepublik Deutschland

Ralph Sonnenschein, Deutscher Städte- und Gemeindebund  
Seite 36–37

## Kommunaler Investitionsrückstand in Deutschland

Dipl.-Ver.Wiss. Florian Schilling, Deutscher Städte- und Gemeindebund  
Seite 38–40

## Von der Share zur Fair Economy

Dipl.-Vw. Klemens Himpele, Leiter MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik, Stadt Wien  
Seite 41–43

## Warum Vermögenskonzentration die Demokratie gefährdet

Dr. Matthias Schnetzer, Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik der AK Wien  
Seite 44–45

Seite 46–63

## MAGAZIN

Neueste Entwicklungen und Veranstaltungen

Seite 64–65

## RECHT

Neue folgenreiche EuGH-Urteile zum Vergaberecht, Dr. Clemens Lintschinger, MSc

Seite 66

## FINANZEN

Ertragsanteilsvorschlüsse für September 2016

Seite 67

## AUSBlick

Fachausschüsse und Veranstaltungen

**IMPRESSUM:** ÖGZ – Österreichische Gemeinde-Zeitung, Nr. 10/2016 • Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Städtebund, 1082 Wien, Rathaus, www.staedtebund.gv.at, oegz@staedtebund.gv.at, Tel. +43(0)1/4000-89993 • Leitung: Generalsekretär Dr. Thomas Weninger • Verleger: Bohmann Druck und Verlag Ges. m. b. H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122, Geschäftsführer: Dr. Gabriele Ambros, Gerhard Milletich • Chefredakteurinnen des Österreichischen Städtebundes: Mag. Christina Aigner und Lisa Hammer, MA, Tel. +43(0)1/4000-89993, Fax: +43(0)1/4000-7135 • Chef vom Dienst/Redaktion: Mag. Gerald Leimlehner, Grafische Gestaltung: Martin Harpejs, Lektorat: Mag. Astrid Widmann-Rinder, Fotoredaktion: Markus Wache • Reproduktion: Repromedia Druckges. m. b. H. Nfg. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien • Druck: Wograndl Druck Ges. m. b. H., Druckweg 1, 7210 Mattersburg • Auflage: 6.000 • Erscheinungsweise 2016: 10 Ausgaben • Coverfoto: Gettyimages. Copyright für nicht (anders) bezeichnete Fotos: Österreichischer Städtebund • Zum Nachdruck von Veröffentlichungen aus der ÖGZ ist ausnahmslos die Genehmigung der Redaktion einzuholen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der/des Verfassenden wieder, die sich nicht unbedingt mit jener der Redaktion bzw. der Position des Städtebundes decken muss. Die Redaktion der ÖGZ bekennt sich zum Einsatz einer geschlechtergerechten Sprache. • Abonnements laufen ganzjährig und müssen eingeschrieben einen Monat vor Ablauf abbestellt werden, sonst erfolgen nach Usancen im Zeitungswesen Weiterlieferung und Weiterverrechnung. Einzelheft: EUR 4,50; Jahresabonnement: EUR 42; Abo-Bestellung: Tel. +43(0)1/740 32-466, abo@bohmann.at • Anzeigen: Sabine Pokorny, sabine.pokorny@schmid-verlag.at, Tel. +43(0)1/740 32-422 • Advertorials sind bezahlte Einschaltungen und unterliegen der Verantwortung der Anzeigenabteilung.

## PRÄSIDENT



## Der lange Weg zum Finanzausgleich

Der Finanzausgleich ist eine komplizierte Sache, wie der Weg aus einem Labyrinth. Unzählige Transferverflechtungen machen ihn selbst für ExpertInnen schwer durchschaubar und die Ergebnisse vielfach nicht intendiert. Alle sind für Reformen des Finanzausgleichs, aber sobald es ins Detail geht, findet diese Reformbereitschaft leider ihre Grenzen. So verhält es sich auch bei der Aufgabenorientierung im Finanzausgleich, vor allem für jene, die befürchten, an Macht einzubüßen. In dieser Manier wird uns allerdings niemals der große Wurf gelingen, wir werden immer im System der unendlichen Transferverflechtungen zwischen den Gebietskörperschaften und den Doppelgleisigkeiten in der Aufgabenerfüllung bleiben. Bei der derzeit vorgeschlagenen Abgabenaufhebung der Länder gibt es wirklich gute Gründe, die dafür sprechen, die ganze Thematik erst noch weiter zu prüfen, da die Effekte eines solchen Schritts noch nicht abgeschätzt werden können. Und gerade in den Belangen der Finanzierung der Leistungen der Gebietskörperschaften ist langfristige Planbarkeit unabdingbar. Üblicherweise wurde der Finanzausgleich alle vier bis sechs Jahre neu verhandelt. Dieses Mal waren es acht Jahre, das letzte Paktum stammt aus dem Jahr 2008. Auch wenn der Zeitdruck bereits sehr hoch ist, ist zu Redaktionsschluss immer noch kein Ende in Sicht.

Bürgermeister Dr. Michael Häupl  
Präsident des Österreichischen Städtebundes

## **Inhalt**

### **Abhandlungen**

- Zwangsbehandlung im Psychiatrischen Maßregelvollzug**  
*Von Professor Dr. Heinz Schöch, München.* . . . . . 553

### **Berichte**

- Internationales Strafrecht und heutige Wirklichkeit: Herausforderungen und Perspektiven (Tagung vom 3.–5.6.2016 in Athen)**  
*Von Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Heiner Kühne, Trier* . . . . . 567

1945–2015

- „Mémoire et droit pénal en France et en Allemagne“/„Gedächtnis und Strafrecht in Frankreich und Deutschland“ – ein Tagungsbericht**  
*Von RichterIn Stephanie Hamdan, Pforzheim/Professor Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg LL.M. (Harvard), Bonn.* . . . . . 571

### **Besprechungsaufsätze**

- Die Rechtskraft im Lichte der universellen (Strafprozess-) Rechtswissenschaft**  
*Von Professor Dr. Wolfgang Wohlers, Basel* . . . . . 579
- Neues zu den Voraussetzungen und Grenzen legitimen Wirtschaftsstrafrechts**  
*Von Professor Dr. Uwe Hellmann, Potsdam* . . . . . 587

### **Schrifttum**

- Klaus Leipold/Michael Tsambikakis/Mark A. Zöller (Hrsg.), **AnwaltKommentar StGB**, 2., neu bearb. Aufl., 2015  
*(Rechtsanwalt Dr. Klaus Wasserburg, Fachanwalt für Strafrecht, Mainz).* . . . . . 596
- Stefan Petermann, **Die Bedeutung von Compliance Maßnahmen für die Sanktionsbegründung und -bemessung im Vertragskonzern**, 2013  
*(Professor Dr. Hans Kudlich, Erlangen)* . . . . . 598
- Michael Kloepfer/Martin Heger (Hrsg.), **Das Umweltstrafrecht nach dem 45. Strafrechtsänderungsgesetz**, 3., neu bearb. Aufl. 2014  
*(Professor Dr. Andreas Ransiek, Bielefeld).* . . . . . 600
- Michael Kubink, **Der Tätigkeitsbericht des Justizvollzugsbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen 2013–2014**, 2015  
*(Präsident des Justizvollzugsamts Rheinland a. D. Dr. jur. K.P. Rotthaus, München)* . . . . . 602
- Helmut Pollähne/Christa Lange-Joest (Hrsg.), **Forensische Psychiatrie – selbst ein Behandlungsfall? – Maßregelvollzug (§ 63 StGB) zwischen Reform und Abschaffung**, 2015  
*(Dr. Martin Rettenberger, Wiesbaden/Mainz)* . . . . . 606



# Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

19/2016



## INHALT

<b>Aktuell</b>	Rechtsprechung	V
	Mitteilungen	VII
	Veranstaltungen	VIII
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<i>F. Ruland</i> , Plädoyer für eine nachhaltige Rentenpolitik auch über 2030 hinaus	721
	<i>A. Rein / H. Koch</i> , Rechtsprechung zu sozialrechtlichen Fragestellungen im Insolvenzverfahren in den Jahren 2014 und 2015 – Teil II	729
	<i>M. Grünau-Rieken</i> , Probleme der Einkommensbemessung beim Elterngeld für Selbstständige	737
<b>Buchbesprechungen</b>	<i>Masuch/Spellbrink/Becker/Leibfried</i> (Hrsg.), Grundlagen und Herausforderungen des Sozialstaats ( <i>O. Seewald</i> )	739
<b>Rechtsprechung</b>		
<b>Krankenversicherungsrecht</b>	Auslandskrankenversicherung durch GKV ( <i>BSG Urt. v. 31.5.2016 – B 1 A 2/15 R</i> )	741
	Vergabeverfahren für spezialisierte ambulante Palliativversorgung ( <i>OLG Düsseldorf Beschl. v. 15.6.2016 – VII-Verg 56/15</i> )	741
	Medizinischer Eingriff und Opferentschädigung ( <i>LSG Bayern Urt. v. 21.7.2016 – L 15 VG 31/14</i> )	742
	Versorgung mit Cannabis – chronisch-neuropathische Schmerzen nach Hüftkopfrbruch ( <i>LSG Nordrhein-Westfalen Beschl. v. 26.7.2016 – L 11 KR 465/16 B ER</i> )	742
<b>Pflegeversicherungsrecht</b>	Klage auf Genehmigung von Pflegesätzen – örtliche Zuständigkeit ( <i>OVG Koblenz Beschl. v. 5.8.2016 – 2 F 10675/16.OVG</i> )	743
<b>Rentenversicherungsrecht</b>	Zumutbarkeit der Verweisungstätigkeit als Montierer für einen Facharbeiter ( <i>LSG Berlin-Brandenburg Urt. v. 16.6.2016 – L 2 R 848/13</i> )	743
<b>Grundsicherungsrecht</b>	Angemessene KdU für Hannover – Kappungsgrenze ( <i>LSG Niedersachsen-Bremen Urt. v. 10.6.2016 – L 11 AS 611/15</i> )	743
	Grundsicherung während Haftunterbrechung durch Krankenhausaufenthalt ( <i>LSG Sachsen-Anhalt Urt. v. 30.6.2016 – L 2 AS 260/15</i> )	744
	Versagung von Alg II wegen unterlassenem Rentenantrag ( <i>LSG Bayern Beschl. v. 1.7.2016 – L 7 AS 350/16 B – mit Fokus</i> )	744
	Berücksichtigung eines Betriebskostenguthabens – Erstattungsfall ( <i>SG Dresden Urt. v. 14.7.2016 – S 32 AS 5214/12</i> )	745
<b>Arbeitsförderungsrecht</b>	Anspruch auf Insolvenzgeld bei wiedererlangter Zahlungsfähigkeit ( <i>LSG Nordrhein-Westfalen Urt. v. 9.6.2016 – L 9 AL 23/14 – mit Fokus</i> )	747
	Anwartschaftszeit nach Arbeit im Strafvollzug – Tageweise Versicherungspflicht ( <i>LSG Nordrhein-Westfalen Urt. v. 20.6.2016 – L 20 AL 135/14 – mit Fokus</i> )	751
	Sperrzeit – Besondere Härte bei Aufhebungsvertragsschluss nach Androhung außerordentlicher Kündigung ( <i>LSG Bayern Beschl. v. 18.7.2016 – L 10 AL 130/16 B PKH</i> )	754

## Vertragsarztrecht

- Zuweisung an Labor gegen Entgelt – Verlust des Honoraranspruchs  
(LSG Niedersachsen-Bremen Urt. v. 8.6.2016 – L 3 KA 6/13 – mit Fokus) 754
- Zusammenhang zwischen Zulassungsentziehungsverfahren und Strafverfahren  
– Vorgeiflichkeit  
(SG Marburg Beschl. v. 4.4.2016 – S 12 KA 827/15) 757

## Verfahrensrecht

- Bestellung eines Notarwalts  
(BGH Beschl. v. 7.6.2016 – XI ZR 439/15) 759
- Erstattung von Kopierkosten – Ungeprüfte Ablichtung der gesamten Akten  
(LSG Schleswig-Holstein Beschl. v. 23.5.2016 – L 5 SF 12/14 E) 759

### Fachanwalts-Lehrgang Sozialrecht

**Berlin** Start: 10.11.2016 ▶ mit Durchführungsgarantie

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

Tel. 07066 - 90 08 0  
Fax 07066 - 90 08 22  
Kontakt@ARBBER-seminare.de  
[www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

ARBER seminare Anwaltsfortbildung

### Lehrgangsanzeigen auch online!

Ihre Lehrgangsanzeige erscheint auch online unter  
[www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung](http://www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung)

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



### Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
- NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Verlag C.H. BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 0941-7915

### NZS Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche,  
betriebliche, behördliche und gerichtliche  
Praxis

#### Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Gerhard Knorr  
Merseburger Str. 8 a  
80993 München  
Tel. (0 89) 1 49 35 78 priv.  
E-Mail: [Knorr.nzs@gmx.de](mailto:Knorr.nzs@gmx.de)

#### Mitarbeiter der Redaktion:

Karl Habermann, Ltd. MR a. D.  
Günther Macht, Ltd. MR a. D.  
André Scharrer, RD

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H. BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de). Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045.

**Erscheinungsweise:** Zweimal im Monat.

**Bezugspreise 2016:** Jahresabo € 339,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für NJW- und NZA-Bezieher sowie für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare € 309,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 16,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. **Jahrestitelei** und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,  
E-Mail: [bestellung@beck.de](mailto:bestellung@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

**ARD 6519**

70. Jahrgang, 13. Oktober 2016



INHALTSVERZEICHNIS

---

**IN ALLER KÜRZE**

2

---

**THEMA****Karin Medved: Strategisches Recruiting – Luxus oder Notwendigkeit?**

3

Strategische Personalplanung hilft zu erkennen, welche Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Persönlichkeiten in Zukunft gebraucht werden, um den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern. Strategisches Recruiting, als Teil der strategischen Personalplanung, ist zukunftsgerichtet, nimmt Bezug auf die Unternehmensstrategie und schafft Grundlagen für die Entwicklung von Recruitingmaßnahmen. Wie ein erfolgreiches strategisches Recruiting aussehen kann, erläutert *Karin Medved* im aktuellen Fachbeitrag.

---

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

Zulässige Mehrfachbefristung einer Zusatzvereinbarung über eine Leitungstätigkeit mit Funktionszulage	5
Widerruf der Freistellung eines Personalvertreters	7
Universitätsprofessor: Recht auf Beschäftigung während Verfahren auf Feststellung des aufrechten DV?	7
Kurzfristige grenzüberschreitende Arbeitskräfteüberlassung	9
Verstoß gegen Kundenschutzklausel: einstweilige Verfügung	10
Örtliche Zuständigkeit des Arbeits- und Sozialgerichts	12
ASG-Verfahren: Wahlgerichtsstände auch bei Klage durch Arbeitgeber	13

**» INSOLVENZ-ENTGELT**

Insolvenz-Entgelt für Einkünfte aus nebenberuflicher Trainertätigkeit	13
IESG: Keine Bindung der IEF-Service GmbH an Anerkenntnisurteil	14

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Übernahme der Kosten für eine Krankenbehandlung im Ausland	14
Anspruch auf Versehrtenrente	16
Selbstversicherung wegen Pflege eines behinderten Kindes	16

**» STEUERRECHT**

Bemessungsgrundlage für Kammerumlage der Ärztekammer Wien	17
---	----

---

**NEUE VORSCHRIFTEN****» ARBEITSRECHT**

Entfall der Pflicht zur Auflage von Gesetzen – Ministerialentwurf	19
---	----

---

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

---

**IMPRESSUM**

19



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen, Bonn

Der Verordnungsvorschlag der EU-Kommission zur Schaffung eines Europäischen Einlagenversicherungssystems: Würdigung aus europa- und staatsrechtlicher Sicht  
– Teil II –

1905

Wiss. Mitarbeiterin Corinna Dornacher, Passau

ANFA – ein Rechtsbruch des Eurosystems?

– Die währungsrechtliche Beurteilung des Agreement on Net Financial Assets –

1912

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- |                   |           |               |  |      |
|-------------------|-----------|---------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 21.7.2016 | I ZB 52/15*   | Keine Löschung der roten Farbmarke der Sparkassen im Markenregister auf Antrag der Santander-Gruppe; zu den Anforderungen an ein Gutachten, mit dem die Verkehrsdurchsetzung der Farbmarke nachgewiesen werden soll; zur Maßgeblichkeit des Zeitpunkts der Entscheidung über den Löschantrag durch das Bundespatentgericht für die Feststellung der Verkehrsdurchsetzung der Farbmarke | 1918 |
| Bundesgerichtshof | 12.7.2016 | XI ZR 564/15* | Zu den Grenzen der Bearbeitung des Musters für die Widerrufsbelehrung im Hinblick auf den Erhalt der Gesetzhilfsfiktion des § 14 Abs. 1 BGB-InfoV in der bis zum 10. Juni 2010 geltenden Fassung; zur rechtsmissbräuchlichen Ausübung und zur Verwirkung des Widerrufsrechts bei laufenden Verbraucherdarlehensverträgen   | 1930 |
| OLG München       | 25.4.2016 | 19 U 3597/15  | Zum Umfang der Aufklärungspflicht bei einem Swap-Geschäft über dessen negativen Marktwert  | 1937 |

#### Gesellschaftsrecht

- |                   |          |               |  |      |
|-------------------|----------|---------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 5.4.2016 | II ZR 268/14* | Zu den Anforderungen an Form und Inhalt einer nach § 20 AktG gebotenen Mitteilung; keine Erfüllung der Pflicht durch eine bereits vor dem Erwerb der Beteiligung erfolgte Mitteilung   | 1938 |
| Bundesgerichtshof | 8.9.2016 | III ZR 7/15   | Zur Heranziehung der Grundsätze des Internationalen Gesellschaftsrechts für das Stiftungskollisionsrecht; zur Maßgeblichkeit des Personalstatuts der Stiftung für die Rechtsstellung als Destinatär und die daraus folgenden Ansprüche | 1943 |

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- |                   |           |               |  |      |
|-------------------|-----------|---------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 18.2.2016 | III ZR 126/15 | Zur Einordnung eines Vertrags über die Betreuung eines Kindes in einer Kinderkrippe als „dauerndes Dienstverhältnis mit festen Bezügen“ im Sinne von § 627 Abs. 1 BGB; zur AGB-rechtlichen Unbedenklichkeit einer ordentlichen Kündigungsfrist von zwei Monaten; zur Unwirksamkeit von AGB-Regelungen, die eine als Darlehen geschuldete Kautions in erheblicher Höhe verlangen, die Möglichkeit eines Abzugs nach § 615 Satz 2 BGB vollständig abbedingen und den Eltern die Pflicht auferlegen, ihr Kind regelmäßig in die Kinderkrippe zu bringen und dort betreuen zu lassen | 1944 |
| Bundesgerichtshof | 1.3.2016  | VI ZR 34/15   | Zu den Pflichten des Betreibers eines Arztbewertungsportals, wenn der Arzt geltend macht, ein von einem Nutzer eingestellter Beitrag verletze ihn in seinem Persönlichkeitsrecht   | 1950 |

## Sonstiges

Bundesgerichtshof 23.8.2016 VIII ZB 96/15

Zur Stellung des einfachen und streitgenössischen Nebenintervenienten, der in eigenem Namen und kraft eigenen (prozessualen) Rechts neben der Hauptpartei handelt, als Unterstützer der Hauptpartei in einem für ihn fremden Prozess; zu den unterschiedlichen Befugnissen eines einfachen und eines streitgenössischen Streithelfers; zur Bindung des Rechtsbeschwerdegerichts an die Feststellungen des Berufungsgerichts zur (Un-)Zulässigkeit einer Berufung 1955

## Bücherschau

Katja Langenbucher/Dirk H. Bliesener/Gerald Spindler (Hrsg.)

Bankrechts-Kommentar, 2. Aufl.

1959

Rezensent: Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h.c. Gerd Nobbe, Pfnztal



## Investmentfondstage

Börsen-Zeitung

der Börsen-Zeitung

u.a. Anlagestrategien, Inflationsschutz, Physische Indexfonds / ETF, Rohstoffe, Nachhaltigkeit, Aktuelle regulatorische Entwicklungen, Zukunftsmärkte, Megatrends, Spezialthemen für institutionelle Anleger

11./12. Oktober 2016, Palmengarten Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 553 • [www.investmentfondstage.de](http://www.investmentfondstage.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem **\*** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: [m.diakite@wmrecht.de](mailto:m.diakite@wmrecht.de);

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gaub-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 93,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,14) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Ver-arbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

## INHALT

- RECHTSPRECHUNGSBERICHT **385** DANIEL HOPPE  
Die Rechtsprechung der deutschen Instanzgerichte zum Patent- und  
Gebrauchsmusterrecht seit dem Jahr 2015
- RECHTSPRECHUNG
- PATENTRECHT **397** BPatG 26.11.15 – 2 Ni 6/15 (EP)  
Auswirkungen der Vindikationsklage auf Patentnichtigkeitsverfahren  
– **Transportsystem**
- URHEBERRECHT **399** OLG Köln 20.4.2016 – 6 W 37/16  
Offensichtliche Urheberrechtsverletzung durch Zugänglichmachung eines  
Fragments des Werks – **The Walking Dead**  
**401** LG Hamburg 17.6.2016 – 308 O 161/13  
Inlandsbezug bei Urheberrechtsverletzung in fremdsprachigen Blogs  
– **Internet-Blog (Ls.)**
- MARKENRECHT **402** EuGH 21.7.2016 – C-597/14 P  
Fehlendes Ermessen der Beschwerdekammer bei Vorlage neuer Beweismittel  
nach Fristablauf – **Grau Ferrer/Rubio Ferrer**  
**403** OLG München 12.5.2016 – 29 U 3500/15  
Verletzung der Herkunftsfunktion durch Suchmaschinenalgorithmus einer  
Internethandelsplattform – **Ortlieb**  
**405** LG Hamburg 14.4.2016 – 327 O 140/13  
EuGH-Vorlage zur Zuständigkeit bei Verletzung einer nationalen Marke und  
einer Unionsmarke – **Merck**
- WETTBEWERBSRECHT **410** BGH 17.12.15 – I ZR 219/13  
Herabsetzende Äußerungen über wissenschaftliche Leistung eines Mit-  
bewerbers – **Dr. Estrich**  
**417** OLG Köln 1.4.2016 – 6 U 182/15  
Herabsetzung eines Rechtsanwalts durch Mandantenrundschriften  
– **Werbung für Anwaltsregress**  
**419** OLG Frankfurt a. M. 11.7.2016 – 6 U 100/15  
Irreführende Anpreisung der Leistungsfähigkeit eines Mobilfunknetzes  
– **100 Mbit/s LTE Netz**  
**421** OLG Frankfurt a. M. 28.7.2016 – 6 U 93/15  
Anforderung an Wirksamkeit der Einwilligung des Verbrauchers in Werbe-  
anrufe – **Unüberschaubare Partnerliste**

- ARZNEIMITTEL- UND HEILMITTELWERBERECHT **423** OLG Düsseldorf 7.12.15 – I-20 U 106/15  
EuGH-Vorlage zur Auslegung der Medizinprodukte-Richtlinie – **Wundverband**
- 424** OLG Köln 29.4.2016 – 6 U 91/13  
Fahrdienst als Werbegabe einer Augenklinik – **Fahrdienst zur Augenklinik II**
- KARTELLRECHT **426** LG Berlin 19.2.2016 – 92 O 5/14 Kart  
Keine Diskriminierung von Presseverlagen durch Google – **Google-Snippets**
- VERFAHRENS- UND KOSTENRECHT **430** OLG Düsseldorf 4.5.2016 – I-15 W 13/16  
Rechtsschutzbedürfnis für Eilantrag trotz Vorliegen einer notariell beurkundeten Unterlassungserklärung – **Schwebezustand**
- 431** OLG Hamburg 4.7.2016 – 8 W 68/16  
Kostenerstattung für vom Gericht nicht zur Kenntnis genommene Schutzschrift – **Übersehene Schutzschrift**

# Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 28/2016



## Inhalt

Aufsätze	
	<i>J. Wertenbruch</i> , Geschäftsführungsbezogene Gesellschafterbeschlüsse in KG und GmbH & Co. KG 1081
	<i>St. Heinze</i> , Zur Anwendung von § 44 a II BeurkG auf Niederschriften gem. § 36 BeurkG 1089
	<i>A. M. H. Längsfeld</i> , Zum Verbot des Asset Strippings (§ 292 KAGB) – Richtlinienkonforme Auslegung und internationale Anwendbarkeit 1096
Literatur	
	U. Hüffer/J. Koch, Aktiengesetz ( <i>U. Noack</i> ) 1101
Rechtsprechung	
<i>Personengesellschaftsrecht</i>	
BGH	14. 6.16 – II ZB 10/15 Reichweite des außerordentlichen Informationsrechts des Kommanditisten 1102
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>	
OLG Hamburg	22. 1.16 – 11 U 287/14 Verbrauch des Selbsthilferechts eines Minderheitengesellschafters (Ls.) 1104
SG Reutlingen	28. 6.16 – S 8 R 1775/14 Sozialversicherungsfreiheit des Gesellschaftergeschäftsführers 1104
<i>Kapitalmarktrecht</i>	
OLG Celle	23. 6.16 – 11 U 9/16 Bedeutung von Risikohinweisen in Beratungsprotokollen für Beginn der kenntnisabhängigen Verjährung (Ls.) 1107
<i>Vereinsrecht</i>	
BGH	13. 4.16 – XII ZR 146/14 Formularmäßige Pflichtmitgliedschaft in Werbegemeinschaft e. V. im Einkaufszentrum 1107
<i>Steuerrecht</i>	
BFH	1. 6.16 – XIR 17/11 Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding 1110
BFH	7. 6.16 – VIII R 32/13 Abzug von Swap-Kosten als nachträgliche Beteiligungsaufwendungen 1116
BFH	10. 3.16 – IV R 14/12 Investitionsabzugsbetrag bei unentgeltlicher Betriebsübertragung (Ls.) 1120



BGH	7. 4.16 – IZR 237/14
BGH	15. 12. 15 – KZR 92/13

Fortbestand des Unternehmenskennzeichens bei noch nicht wieder formal aufgenommenem Geschäftsbetrieb – mt-perfect (Ls.)  
 Wettbewerbsbeschränkende markenrechtliche Abgrenzungsvereinbarung – Pelican/Pelikan (Ls.)

1120
1120



## Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

**Stuttgart** Start: 20.10.2016 *mit Durchführungsgarantie*

**Frankfurt/M.** Start: 02.03.2017

**Leipzig** Start: 18.05.2017

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

**ARBBER**  
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0  
 Fax 07066 - 90 08 22  
 Kontakt@ARBBER-seminare.de  
[www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

### Lehrgangsanzeigen auch online!

Ihre Lehrgangsanzeige erscheint auch online unter [www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung](http://www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung)

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



### Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Verlag Dr. Otto Schmidt KG
- Verlag C.H.BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 1434-9272

### NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

#### Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.

Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

#### Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de) Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

**Erscheinungsweise:** Dreimal im Monat.

**Bezugspreise 2016:** Jährlich € 395,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 369,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 14,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.**

#### KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: [bestellung@beck.de](mailto:bestellung@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.



## Aufsätze

*Prahl, Dr. Albert*

**Von der Umwandlung einer Lebensversicherung für fremde Rechnung in eine pfändungsgeschützte Altersrente nach § 167 VVG**

1213

*Spallino, Dr. Dennis*

**Voraussetzungen für einen stillschweigenden Haftungsverzicht bei einem Gefälligkeitsverhältnis – Zugleich Anmerkung zum Urteil des BGH vom 26. 4. 2016 (VI ZR 467/15) VersR 2016, 1264 –**

1224

*Volze, Dr. Harald*

**Befangenheit im Sachverständigenverfahren**

1228

## Bücher

1230

## Literaturhinweise

1231

## Rechtsprechung

### Versicherungsvertragsrecht

#### Sämtliche Versicherungsbranche

OLG Hamm	15. 6. 2016	(20 U 164/15)	Kein Anspruchsverlust bei Irrtum über Reichweite einer Abfindungsvereinbarung	1233
LG Stuttgart	22. 10. 2015	(22 O 113/15)	Verjährung von Ansprüchen wegen Falschberatung	1235

#### Lebensversicherung

BGH	1. 6. 2016	(IV ZR 507/15)	Bestätigung der Rechtsprechung zu Auskunftsanspruch des VN bei Beteiligung an Überschüssen und Bewertungsreserven nach § 153 VVG	1236
OLG Nürnberg	27. 6. 2016	(8 U 2633/14)	<b>Aufklärungspflicht bei Vermittlung einer Lebensversicherung als Anlagegeschäft</b>	1238

#### Krankenversicherung

OLG Jena	4. 8. 2016	(4 U 756/15)	<b>Aufrechnung mit Beitragsforderungen gegen Erstattungsansprüche ist auch im Notlagentarif zulässig</b>	1242
----------	------------	--------------	--	------

#### Kfz-Teilkaskoversicherung

LG Frankfurt/O.	11. 1. 2016	(16 S 98/15)	<b>Anspruch nach Nr. A.2.2.2 AKB 08 auch bei versuchtem Diebstahl mit nicht aufklärbarer Stehlzielrichtung</b>	1245
-----------------	-------------	--------------	--	------

#### Rechtsschutzversicherung

OLG Düsseldorf	22. 7. 2016	(I-4 U 213/14)	Eintritt des Versicherungsfalls bei Vollstreckungsabwehrklage	1245
----------------	-------------	----------------	---	------

#### Elementarschadenversicherung

OLG Bamberg	30. 4. 2015	(1 U 87/14)	Begriff des Überschwemmungs- und Rückstauschadens	1247
-------------	-------------	-------------	---	------

## Vertriebsrecht

### Versicherungsvertreter

LG Krefeld	17. 12. 2015	(3 O 29/15)	<b>Haftung für gescheiterten Versichererwechsel</b>	1248
------------	--------------	-------------	---	------

## Haftungsrecht

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

OLG Stuttgart	29. 10. 2015	(2 U 80/15)	Intransparenz von bedingten Empfangsbekanntnissen in AGB	1253
---------------	--------------	-------------	--	------

### Anwaltshaftung

OLG Düsseldorf	12. 2. 2015	(I-24 U 35/14)	Pflicht zur Belehrung des Mandanten vor Vergleichsabschluss nach richterlicher Vergleichsempfehlung	1254
----------------	-------------	----------------	---	------

<b>Aufsichtspflicht</b>			
BGH	11. 6. 2015	(I ZR 7/14)	Urheberrechtsverletzung durch Teilnahme eines Minderjährigen an einer Internetausbörse 1255
<b>Darlehen</b>			
BGH	19. 1. 2016	(XI ZR 103/15)	<b>Kein Anspruch des Darlehensgebers auf Vorfälligkeitsentschädigung bei Kündigung des Darlehens wegen Verzugs des Darlehensnehmers</b> 1261
<b>Haftungsbeschränkung</b>			
BGH	26. 4. 2016	(VI ZR 467/15)	<b>Keine konkludente Haftungsbeschränkung bei Gefälligkeit unter Nachbarn ohne nicht hinnehmbares Haftungsrisiko (hier: Gartenbewässerung)</b> 1264
<b>Internet</b>			
BGH	11. 6. 2015	(I ZR 75/14)	Sekundäre Darlegungslast des Inhabers eines Internetanschlusses hinsichtlich selbstständiger Zugriffsmöglichkeit Dritter L 1265
<b>Verjährung</b>			
OLG Celle	14. 4. 2016	(5 U 121/15)	<b>Verjährung des Schmerzensgeldanspruchs eines Vaters wegen psychischer Beeinträchtigung aufgrund der Ermordung der Tochter</b> 1265
<b>Straßenverkehr</b>			
<b>Halterhaftung</b>			
LG Stuttgart	24. 2. 2016	(13 S 46/15)	Keine Zurechnung der Betriebsgefahr des beschädigten Kfz zulasten des vom Halter personenverschiedenen Eigentümers 1268
<b>Prozessrecht</b>			
<b>Anlass zu Klage</b>			
OLG Koblenz	18. 2. 2015	(12 U 757/14)	<b>Prüfungs- und Zahlungsfrist des Kfz-Haftpflichtversicherers nach schwerem Unfall</b> 1269
<b>Rechtsmittelfrist</b>			
BGH	27. 1. 2015	(II ZB 21/13)	Verpflichtung zur Umstellung auf eine manuelle Fristenkontrolle bei Ausfall des elektronischen Fristenkalenders wegen eines technischen Defekts 1269
<b>Sozialversicherungsrecht</b>			
<b>Unfallversicherung</b>			
LSG Darmstadt	2. 2. 2016	(L 3 U 108/15)	Wegeunfall beim Schließen des eigenen Hoftors nach Ausfahrt vom Grundstück 1271
<b>Auslandsrecht (Österreich)</b>			
<b>Leitungswasserversicherung</b>			
OGH	27. 1. 2016	(7 Ob 227/15 f)	<b>Ausschluss des Art. 2.12 AWB 98 erfasst auch Waren in Ausstellungsräumen</b> 1275

# Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

## EuZW 18/2016

30. September · 27. Jahrgang 2016 · Seite 681–720

## Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>Ulrich Soltész</b> Das „Single and Continuous Infringement“ – Wunderwaffe der Kartellermittler?	681	
<b>Europa-Report</b>	Beihilfe-, Datenschutz-, Fusionskontroll-, Kartell-, Reise- und Steuerrecht	683	
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<b>Patricia Sarah Stöbener de Mora</b> Überall Beihilfen? – Die Kommissionsbekanntmachung zum Beihilfebegriff	685	
	<b>Marc Philip Kubitzka</b> Die Vorwirkung von Richtlinien – die richtlinienbezogene Auslegung und ihre Grenzen	691	
<b>Zur Rechtsprechung</b>	<b>Steffen Krieger</b> Rechtsmissbrauch durch „AGG-Hopping“	696	
<b>Rechtsprechung</b>			
EuGH	28.07.2016 – C-423/15	Arbeitsrecht: Kein europarechtlicher Schutz für Scheinbewerbungen – Rechtsmissbrauch	699
EuGH	30.06.2016 – C-123/15	Steuerrecht: Steuerermäßigung bei mehrfachem Erwerb desselben Vermögens und mit ausländischer Erbschaftsteuer vorbelastetem Vorerwerb <b>(m. Anm. Paul Richard Gottschalk, S. 704)</b>	701
EuGH	02.06.2016 – C-410/14	Vergaberecht: Vergaberechtsfreiheit des Open-House-Modells <b>(m. Anm. Thomas Schabel, S. 708)</b>	705
EuGH	30.06.2016 – C-270/15 P	Beihilferecht: Begriff der Selektivität – Finanzierung von BSE-Screening-Tests <b>(m. Anm. Christian von Köckritz, S. 712)</b>	709
EuGH	25.05.2016 – C-559/14	EuGVVO: Kein Ordre-public-Verstoß bei unterlassener Anhörung Dritter <b>(m. Anm. Gerald Mäscher, S. 716)</b>	713
EuGH	21.06.2016 – C-15/15	Warenverkehrsfreiheit: Sprachenregelung für grenzüberschreitende Rechnungen	717

# INHALT

## Aufsätze

Thomas Regenfus

**Ungeschriebene Voraussetzungen der Verjährungshemmung durch Rechtsverfolgung** 2977

Der Beitrag befasst sich mit den aktuellen Entwicklungen zu den Tatbeständen der Verjährungshemmung und leitet hieraus Gemeinsamkeiten der jüngeren Judikatur ab. Zudem nimmt er von der Rechtsprechung noch nicht geklärte Konstellationen in den Blick.

Marc Schüßler

**Geringfügige Anrechte im Versorgungsausgleich** 2982

Der Beitrag versucht, im Dickicht des § 18 VersAusglG, der Versorgungsausgleichsverfahren eigentlich vereinfachen und anwenderfreundlicher gestalten sollte, einige Schneisen zu schlagen, um mit häufig auftretenden Fragestellungen praxisgerecht umgehen zu können.

Rupprecht Podszun / Michael de Toma

**Die Durchsetzung des Datenschutzes durch Verbraucher-, Lauterkeits- und Kartellrecht** 2987

Datenschutz ist nicht mehr nur ein persönlichkeitsrechtliches Thema. Der Beitrag zeigt, dass er zunehmend auch mit verbraucher- und wettbewerbsrechtlichen Wertungen aufgeladen wird. Das bleibt, wie der Beitrag ebenfalls zeigt, nicht ohne praktische Auswirkungen.

## Zur Rechtsprechung

Raphael Koch

**Die Glaubhaftmachung beim Antrag auf Wiedereinsetzung** 2994

(BGH, NJW-RR 2016, 312 ua)

## Bericht

Detlev Schmidt

**Die Entwicklung des Betäubungsmittelstrafrechts bis Mitte 2016** 2998

## Forum

Michael Kloepfer

**Über erlaubte, unerwünschte und verbotene Parteien** 3003

## Buchbesprechungen

**Sauter / Schweyer / Waldner: Der eingetragene Verein** (Herbert Grziwotz) • 3008

**Fitting / Engels / Schmidt / Trebinger / Linsenmaier: Betriebsverfassungsgesetz** (Nathalie Oberthür)

## NJW-aktuell

Editorial	3	Standpunkt	14	Rubrikenmarkt	21
<b>EuGH contra freie Kommunikation</b>		<b>Der Fall Apple und der Steuerwettbewerb in der EU</b>		web.report	28
N. Härting		H. Jochum		Stellenmarkt	29
Agenda	6	Haftungsseite	16	Beck'sche Zeitschriften	40
Meldungen / Kolumne	7	<b>Haftungsfalle Güteverfahren</b>		Buchhinweise	42
Gesetzgebung	8	R. Meixner		Personalien	44
Rechtsprechung in Kürze	8	Wissenschaft & Hochschule	17	Heftvorschau/Impressum	46
Entscheidung der Woche	9	<b>Erfolgloser Widerstand gegen Abbau der Rechtswissenschaften</b>			
Interview	12	J. Jahn			
<b>Mehr Transparenz bei der Bundesrichterwahl</b>		Report	18		
A. Niewisch-Lennartz		<b>„Reichsbürger“ fordern Justiz</b>			
		J. Jahn			

# INHALT



## Rechtsprechung

### Europäische Gerichte

EGMR 09.07.15 – 42219/07  
**Studiumsabbruch wegen Zugangsbarrieren –  
Erschöpfung innerstaatlicher Rechtsbehelfe** 3009

### Verfassungsgerichte

BVerfG 24.03.16 – 1 BvR 2012/13  
**Ausstrahlung des Behindertengrundrechts bei  
Würdigung des Mitverschuldens** 3013

BVerfG 10.06.16 – 1 BvR 742/16  
**Ausstrahlung des Behindertengrundrechts bei  
Würdigung des Mitverschuldens** 3014

### Zivilgerichte

BGH 29.06.16 – VIII ZR 191/15  
**Kein Sachmangel bei Standzeit eines Gebrauchtwagens von mehr als zwölf Monaten**  
(Anm. K. Servais) 3015

BGH 14.07.16 – VII ZR 193/14  
**Fehlerhafte Vorleistung des Gebäude- für Land-  
schaftsarchitekten – Mitverschulden** 3022

BGH 23.06.16 – III ZR 308/15  
**Umfang der Aufklärungspflicht des Anlage-  
vermittlers über Innenprovision** 3024

BGH 14.01.16 – III ZR 107/15  
**Erstattung überhöhten Arzthonorars –  
Liquidationsrecht bei wahlärztlichen Leistungen** 3027

BGH 14.07.16 – IX ZB 46/14  
**Neuregelung der Vergütung des vorläufigen  
Insolvenzverwalters (Ls.)** 3030

BGH 22.06.16 – XII ZB 350/15  
**Bewertung eines gesetzlichen Anrechts im  
Versorgungsausgleich bei Altersrente** 3031

BGH 29.06.16 – XII ZB 300/15  
**Erbausschlagung bei Ausschluss elterlicher  
Verwaltung für vom Kind ererbtes Vermögen**  
(Anm. M. Löhnig) 3032

BGH 14.04.16 – IX ZR 197/15  
**Voraussetzungen und Grenzen der Anhörungsrüge –  
Prüfung in Rechtsmittelinstanz** 3035

OLG Hamm 19.04.16 – I-24 U 48/15  
**Verantwortungsbereiche kooperierender Bau-  
handwerker bezüglich Gesamtwerk**  
(Anm. D. Merkens) 3038

OLG Dresden 31.03.16 – 20 UF 165/16  
**Streit über Einschulung des Kindes in eine  
öffentliche oder in eine Privatschule** 3042

OLG Düsseldorf 09.06.16 – I-10 W 65/16  
**Keine Gebührenermäßigung bei Vergleich mit  
Kostenentscheidung durch Gericht** 3043

### Strafgerichte

BGH 28.07.16 – 3 StR 25/16  
**Einstellung wegen Verfahrensdauer und SDÜ-  
Doppelverfolgungsverbot** 3044

### Verwaltungsgerichte

OVG Lüneburg 30.05.16 – 12 LA 103/15  
**Begriff des Fahrzeughalters** 3047

### Arbeitsgerichte

BAG 23.03.16 – 7 AZR 828/13  
**Befristung einer Arbeitszeiterhöhung in  
erheblichem Umfang** 3050

### Finanzgerichte

BFH 29.06.16 – II R 41/14  
**Freigebige Zuwendung bei der Übertragung  
eines Einzelkontos zwischen Eheleuten** 3054

BFH 06.04.16 – X R 2/15  
**Verfassungsmäßigkeit des AltEinkG (Ls.)** 3056

## Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 20/2016

Miet- und Immobilienrecht  
Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

Familienrecht  
Anfechtung eines Vergleichs im güterrechtlichen Verfahren

Erbrecht  
Anmeldung von Nachlassforderungen durch einen Miterben

Verkehrsrecht  
Abgrenzung zwischen Vorfahrtsverletzung und Auffahrunfall

Baurecht  
Beschädigung eines Bauwerks vor Abnahme durch Dritte

Gesellschaftsrecht  
Reichweite des Informationsanspruchs des Kommanditisten

Arbeitsrecht  
Beschäftigungsmöglichkeiten von Flüchtlingen

Strafrecht  
Die elektronische Akte in Strafsachen

Anwalt und Kanzlei  
Das berufsrechtliche Sanktionierungssystem

Alle Rubriken  
Rechtsprechungsübersichten

### Inhalt

#### Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

<i>M. Drasdo</i> , Verbraucherfreundliches Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)?	609
„Bestellerprinzip“ im Wohnungsmaklerrecht verfassungsgemäß (BVerfG)	610
Schleppender Eingang der Miete im Transferleistungsbezug unzumutbar (BGH)	610
Auslegung der Gemeinschaftsordnung geht ihrer Änderung vor (BGH)	611
Rechtsprechungswende zum Streitwert bei der Minderungsfeststellung	611

#### Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

Anfechtung eines Vergleichs im güterrechtlichen Verfahren (OLG Hamm)	612
Herausgabe von Haushaltsgegenständen (OLG Brandenburg)	612
Maßstab für eine negative Kindeswohlprüfung (BGH)	613
Ermessen bei externer Teilung eines geringwertigen Anrechts (BGH)	614
Ausländisches Anrecht im Versorgungsausgleich (BGH)	614

#### Erbrecht

Von Wolfgang Roth

<i>W. Roth</i> , Anmeldung von Nachlassforderungen durch einen Miterben	615
Kein Ausschlagungsrecht der Eltern ohne Vermögensverwaltung (BGH)	616
Keine Verweisung einer Nachlasssache ohne Zweckmäßigkeitprüfung (KG)	616

#### Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

Erfordernis einer Prognose bei Nichtvorliegen einer Reserveursache (BGH)	617
Abgrenzung zwischen Vorfahrtsverletzung und Auffahrunfall (OLG München)	617
Nachweis von unfallkausalen HWS-Verletzungen (OLG München)	618
Wertung von Indizien bei Unfallmanipulationen (OLG Saarbrücken)	619

#### Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

<i>J. Clasen</i> , Die Beschädigung eines Bauwerks vor dessen Abnahme durch Dritte	620
Verlängerung der Verjährung für Mängelansprüche in AGB (OLG Köln)	621
Diebstahl von Gerüstmaterial: Kurze Verjährungsfrist (AG Euskirchen)	622
Fälligkeitsvereinbarung heißt nicht Vorauszahlung (OLG Schleswig)	622

#### Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

Reichweite des Informationsanspruchs des Kommanditisten (BGH)	623
Besonderer öffentlicher Glaube von Eintragungen im Handelsregister (BGH)	623
Gesellschaft bürgerlichen Rechts in der GmbH-Gesellschafterliste (OLG Hamm)	624
Ordnungsgeldhöhe bei verspäteter Einreichung des Jahresabschlusses (OLG Köln)	625
Offenlegungsverpflichtung einer Kleinstkapitalgesellschaft (LG Bonn)	625

**Arbeitsrecht**

Von Marcel Grobys und Robert von Steinau-Steinrück

*R. von Steinau-Steinrück/M. Bertz*, Beschäftigungsmöglichkeiten von Flüchtlingen ..... 626  
 Zuordnung von Arbeitnehmern zu einem Betrieb (BAG) ..... 627  
 Probezeitverlängerung bei Ausbildungsunterbrechung (BAG) ..... 628  
 Keine Umgehung des beamtenrechtlichen Streikverbots (BVerwG) ..... 628

**Insolvenzrecht**

Von Michael Dahl und Raul Taras

Aufnahme einer unterbrochenen Vollstreckungsabwehrklage (BGH) ..... 629  
 Stille (kalte) Zwangsverwaltung durch den Insolvenzverwalter (BGH) ..... 629  
 Erlöschen der Ermächtigung zur Prozessführung (BGH) ..... 630  
 Ratenzahlungsangebot kein zwingendes Indiz für Zahlungseinstellung (BGH) ..... 631

**Strafrecht**

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

*S. Beukelmann*, Die elektronische Akte in Strafsachen ..... 632  
 Auslieferung von Bürgern anderer EU-Mitglieder an Drittstaaten (EuGH) ..... 633  
 Auslieferung bei nicht umfassend garantierten Schweigerecht (BVerfG) ..... 633  
 Kein Betrug durch Gebot bei Zwangsversteigerung (BGH) ..... 634  
 Beschlüsse des 71. Juristentags zur Öffentlichkeit im Strafverfahren ..... 634

**Verfahrens- und Kostenrecht**

Von Norbert Schneider

Verfahrenswert bei Zustimmung zum begrenzten Realsplitting (OLG Frankfurt a. M.) ..... 635  
 Bewertung des Unterliegens mit einer Mieterhöhungsklage (AG München) ..... 635  
 Frist für Streitwertbeschwerde nach Prozessvergleich (OLG Karlsruhe) ..... 636  
 Kein Restwertabzug beim Gegenstandswert (AG Siegburg) ..... 636  
 Streitwert einer Klage auf Feststellung der Mietminderung (BGH) ..... 637

**Anwalt und Kanzlei**

Von Christian Dahns

*C. Dahns*, Das berufsrechtliche Sanktionierungssystem ..... 638  
 Verstoß gegen das Umgehungsverbot (AnwG Hamburg) ..... 639

ISSN 1613-4621

**NJW Spezial**

**Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten**

**Schriftleitung:**

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 0241, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

**Redaktion:**

Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechts-

anwältin *Antje Głinski* (Anwalt und Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lömker* (Erbrecht und Schlussredaktion); Rechtsanwältin *Esther Noske*, LL.M. (Verfahrens- und Kostenrecht sowie Koordination); Rechtsanwalt Prof. *Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau- recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht); Rechtsanwalt Prof. *Dr. Martin Weber* (Gesellschaftsrecht).

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt

auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

**Erscheinungsweise:**

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

**Bezugspreis 2016:**

Der **Bezugspreis** von NJW-Spezial ist im **Bezugspreis** von NJW enthalten. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Druck:** Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.



ZIR – Zeitschrift Interne Revision  
Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis,  
Organ des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Frankfurt am Main

Jahrgang: 51 (2016)  
Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich  
[www.ZIRdigital.de](http://www.ZIRdigital.de)

Herausgeber:  
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main

Verantwortlich: Diplom-Kaufmann Bernd Schartmann, Köln

Schriftleitung:  
Dipl.-Kfm. Christoph Scharr  
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 71 37 69-0, Telefax (0 69) 71 37 69-69  
E-Mail: [info@diir.de](mailto:info@diir.de), Internet: [www.diir.de](http://www.diir.de)

Verlag:  
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305  
E-Mail: [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de), Internet: [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Vertrieb:  
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-228, Telefax (0 30) 25 00 85-275  
E-Mail: [Abo-Vertrieb@ESVmedien.de](mailto:Abo-Vertrieb@ESVmedien.de)

Konto:  
Berliner Bank AG, BLZ: 100 708 48, Kto.-Nr.: 5122031 01,  
IBAN: DE31 1007 0848 0512 2031 01, BIC(SWIFT): DEUTDE33

Bezugsbedingungen:  
Bezugsgebühren im Jahresabonnement € (D) 72,-; Einzelbezug je Heft € (D) 15,-,  
jeweils einschließlich 7 % Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten. Die Bezugs-  
gebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von  
2 Monaten zum 1. 1. jeden Jahres möglich. Mitglieder des Deutschen Instituts  
für Interne Revision erhalten die Zeitschrift zum Mitgliederpreis (jährlich € (D)  
49,20); Einzelbezug je Heft € (D) 8,20. Keine Ersatz- oder Rückzahlungsansprüche  
bei Störung oder Ausbleiben durch höhere Gewalt oder Streik. Preise für gebunde-  
ne Ausgaben früherer Jahrgänge auf Anfrage.

Anzeigen:  
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-626, Fax (0 30) 25 00 85-630  
E-Mail: [Anzeigen@ESVmedien.de](mailto:Anzeigen@ESVmedien.de)

Anzeigenleitung: Sibylle Böhrer

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2016, die unter  
<http://mediadaten.ZIRdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

Manuskripte:  
Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Ver-  
fügung unter: [www.ESV.info/zeitschriften.html](http://www.ESV.info/zeitschriften.html). Von Text und Tabellen erbitten  
wir neben einem sauberen Ausdruck auf Papier – möglichst ohne handschriftliche  
Zusätze – das Manuskript auf CD-ROM oder per E-Mail bevorzugt in Word, sonst  
zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei  
sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung  
oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden.  
Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das aus-  
schließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die  
Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte,  
den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen  
und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in  
Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online  
und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu  
gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen  
Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht,  
nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich  
ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei  
angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält  
sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne  
Rücksprache mit dem Autor vor.

Rechtliche Hinweise:  
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen  
sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom  
Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Ver-  
lages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische  
Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die  
Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe  
von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeit-  
schrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche  
Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu  
betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bildnachweise Inhaltsverzeichnis:  
links: fotolia; Mitte, rechts: DIIR/Christian Lietzmann

Nutzung von Rezensionstexten:  
Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur  
Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZIR, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0044-3816

Druck: H. HEENEMANN



## Standards · Regeln · Berufsstand

Revision von agilen Projekten 220

*Prof. Dr. Urs Andelfinger/Jörg Battenfeld/  
Jürgen Binder/Arndt Hackenholt*

## Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Einführung in die „Digitale Forensik“ 232

*Marco Zufall*

Prüfung der Trennungsrechnung  
am Beispiel auftragsforschender  
Universitätsklinik (Teil 1) 246

*Birgit Döring/Jessica Fischer/  
Dr. rer. nat. Gunter Jess/Kaspar Stubendorff*

# Inhalt

## 05.16



### DIIRintern

Aus der Arbeit des DIIR 254

---

- + Informationen zum Examen Interner Revisor<sup>DIIR</sup>
- + Informationen zu den IIA-Zertifizierungen
- + CIA Learning System
- + Auswirkungen des neuen DIIR Revisionsstandards Nr. 3 auf die Durchführung von Quality Assessments
- + AK Junge Revision gegründet
- + DIIR Projektgruppe „Industrie 4.0“
- + Neue internationale Studien – CBOK Practitioner Reports und CBOK Stakeholder Reports
- + Erste DIIR Summer School war ein voller Erfolg
- + DIIR-Forum Finanzdienstleistungen: Versicherungen treffen auf Kreditinstitute
- + DIIR-Jahrestagung beschäftigt sich mit der Digitalisierung
- + DIIR-Mitgliederversammlung 2016

### Literatur

Buchbesprechungen 257

---

*Axel Becker*

Literatur zur Internen Revision 258

---

*Zusammengestellt von Prof. Dr. Martin Richter*

### Veranstaltungen · DIIR-Akademie

Veranstaltungsvorschau für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2016 261

---

*Zusammengestellt von der ZIR-Redaktion*

# BEWERTUNGS PRAKTIKER

3

September 2016

Fachinformationen zu Bewertungsfragen

WU  
D3-212/Bil.  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

WP/StB Dr. Irg Müller / Lukas Woltery

## Die Bewertung von Energieverteilnetzen – Ausgewählte Besonderheiten, ihre Berücksichtigung in der Bewertungspraxis und rechtliche Entwicklungen

82

Die Bewertung von Energieverteilnetzen stellt aufgrund unterschiedlicher Gesetzesauslegungen im Rahmen von Konzessionsübergängen einen Sonderfall der Unternehmensbewertung dar. Der Beitrag diskutiert ausgewählte Besonderheiten, u.a. die Kategorisierung von denkbaren Erwerbern und die Auswahl einer geeigneten Gruppe von Vergleichsunternehmen sowie die sachgerechte Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes zu Bewertungszwecken, und zeigt sodann Handlungsempfehlungen für die Bewertungspraxis auf. Darüber hinaus werden aktuelle rechtliche Entwicklungen gewürdigt, die auf eine Konkretisierung der Gesetzeslage hinwirken.

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Moser, CVA / Dr. Thomas Tesche, CVA / WP/StB Christoph Hell, CVA

## Bewertungsgrundsätze der IVS 2017: Entwurf des IVS 104 Bases of Value Beta

89

Der Exposure Draft IVS 104 „Bases of Value“, der im April 2016 veröffentlicht wurde, legt die übergreifenden Bewertungsgrundsätze dar, die bei allen unter Zugrundelegung der geplanten IVS 2017 durchzuführenden Bewertungen anzuwenden sind. Insb. behandelt der Standard die – im Vergleich zu den IVS 2013 überarbeiteten – Bewertungsmaßstäbe der IVS 2017. In dem Beitrag wird ein Überblick über ED 104 „Bases of Value“ gegeben.

Andreas Emmert, CFA, CIA

## Modellierung des Steueraufwands bei Vorliegen steuerlicher Verlustvorträge

96

Die Modellierung des ertragsteuerlichen Aufwands trägt als Teil der GuV-Planung im Rahmen der Unternehmensbewertung wesentlich zur Ableitung der zukünftig erwarteten Zahlungsüberschüsse bei. Der Beitrag zeigt die Erstellung eines vereinfachten Planungsmodells zur Abbildung des Ertragsteueraufwands bei Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen am konkreten Beispiel. Hierbei soll die Modellierung des Ertragsteueraufwands mit und ohne verbleibenden steuerlichen Verlustvortrag in der Ewigen Rente (Terminal Value, TV) betrachtet werden. Das dritte Fallbeispiel berücksichtigt zudem die Anpassung der ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlage um eine Mindestbesteuerung und eine Option für Hinzurechnungen und Kürzungen der ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlage.

EDITORIAL 81 • RECHTSPRECHUNG: Aktuelle Rechtsprechung zur Squeeze out-Barabfindung bei (Beherrschungs- und) Gewinnabführungsvertrag 101 • BETA-FAKTOREN 105 • BÖRSENMULTIPLES 106 • TRANSAKTIONSMULTIPLES 107 • AUS DER EACVA 109 • PERSÖNLICH 112

Handelsblatt  
FACHMEDIEN

Kooperationspartner

DER  
BETRIEB



Hauptsponsoren

Independent  
Valuation & Consulting



37. Jahrgang  
Heft 39  
30. September 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lüke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

EuGH zur Haftung des Betreibers kostenloser WiFi-Netze für Urheberrechtsverstöße .....	A 75 Nr. 292
BGH zur Mitteilungspflicht nach Beteiligungserwerb .....	A 75 Nr. 293
BGH: Freispruch eines früheren Mitglieds des Siemens-Zentral-vorstands aufgehoben .....	A 75 Nr. 294
BAG zum Konsultationsverfahren bei Massentlassung .....	A 76 Nr. 295
RegE zur Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie .....	A 76 Nr. 296
Europäische Insolvenzverwalter gründen Dachverband .....	A 76 Nr. 297

### Aufsätze

<i>Robert Freitag</i> <i>Stefan Korch, Erlangen-Nürnberg</i>	Gedanken zum Brexit – Mögliche Auswirkungen im Internationalen Insolvenzrecht .....	1849
<i>Stephan Schaubhoff</i> <i>Christian Kirchhain, Bonn</i>	Der wirtschaftlich tätige gemeinnützige Verein – Zur Auslegung des § 21 BGB .....	1857

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 14. 6. 2016 – XI ZR 242/15 +	<b>Zur Einrede des selbstschuldnerischen Bürgen wegen Verjährung der Hauptschuld .....</b>	1866
----------------------------------	--	------

#### Internet

**www.zip-online.de:** Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

## Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- OLG 27. 7. 2016 – 7 U 52/15  
Brandenburg Zum Umgang mit in Deutschland belegenem Vermögen einer gelöschten  
englischen Private Limited Company ..... 1871
- OLG 26. 4. 2016 – 31 Wx 117/16  
München **Verfassungsmäßigkeit des Amtsausschlusses eines Vorstandsmitglieds  
nach Verurteilung wegen Marktmanipulation** ..... 1872
- LG 6. 4. 2016 – 12 O 14/16 KfH  
Heidelberg Zum Auskunftsanspruch des besonderen Vertreters zur Geltendmachung  
von Ersatzansprüchen der AG ..... 1874

## Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 8. 6. 2016 – VIII ZR 215/15 **Einseitiges Recht des Strom-Grundversorgers zur Bestimmung  
der Leistungszeit** ..... 1877

## Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BFH 17. 8. 2016 – VII B 59/16 + **Vermutung des Vermögensverfalls eines Steuerberaters auch bei In-  
solvenzeröffnung nach englischem Recht** ..... 1880
- OLG 1. 3. 2016 – 20 W 26/16  
Frankfurt/M. Verfügungsbefugnis des im Grundbuch eingetragenen Eigentümers  
nach Löschung des Insolvenzvermerks ..... 1881
- AG 2. 8. 2016 – 908 IN 460/16  
Hannover Zu den Kompetenzen des Insolvenzgerichts im Eröffnungsverfahren ..... 1884

## Arbeits- und Sozialrecht

- BAG 9. 6. 2016 – 6 AZR 405/15 + **Heilung einer fehlerhaften Unterrichtung des Betriebsrats über Massen-  
entlassungen (ohne Angabe der Berufsgruppen) durch abschließende  
Stellungnahme des Betriebsrats** ..... 1885

## Wettbewerbs- und Kartellrecht

- BGH 24. 3. 2016 – I ZR 185/14 Zur Priorität der Registrierung eines aus einem bürgerlichen Namen be-  
stehenden Domainnamens durch Treuhänder im Verhältnis zu Gleich-  
namigen („grit-lehmann.de“) ..... 1890
- BGH 3. 3. 2016 – I ZR 140/14 Haftung der Händler auf Internet-Verkaufsplattform Amazon wegen  
Änderung der Produktbeschreibungen ihrer Angebote durch Dritte  
(„Angebotsmanipulation bei Amazon“) (LS) ..... 1893

## Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

- EuGH 16. 6. 2016 – Rs C-12/15 Internationaler Gerichtsstand bei reinem Vermögensschaden am Wohnsitz  
des Beklagten („Universal Music International Holding“) ..... 1894

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Einkommensteuer

**Respekt vor dem Subjektsteuerprinzip als Antwort auf die offenen Fragen der Realteilung**

**Prof. Dr. Theodor Siegel, Kleinmachnow**

Auch nach dem BFH-Urteil vom 17.09.2015 – III R 49/13 scheinen steuerliche Probleme der Realteilung nicht beseitigt zu sein. In dem Beitrag werden anhand eines Beispiels die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Abbildung von Realteilungen dargestellt und eine sachgerechte Lösung hinsichtlich der vom Gesetz geforderten Steuerneutralität und der Berücksichtigung von Spitzenausgleichsleistungen hergeleitet.

DB1208855

S. 2245

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

**Das neue BMF-Schreiben vom 02.09.2016 zu Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen**

**StB Prof. Dr. Guido Förster, Düsseldorf**

Mit Schreiben vom 02.09.2016 hat das BMF seinen Teilwert-erlass vom 16.07.2014 ersetzt. Erstmals verankert wird die Auf-fassung, dass die Bagatellgrenze von 5% bei Wertaufholungen von börsennotierten, börsengehandelten und aktienindex-basierten Wertpapieren im Anlage- und Umlaufvermögen nicht anzuwenden ist. Neben einer Darstellung des neuen Teilwert-erlasses werden die durch die Neuerung aufgewor-fenen Zweifelsfragen analysiert.

DB1216528

S. 2257

Umsatzsteuer

**Änderungen der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers durch das StÄndG 2015**

**Dipl.-Fw. Ferdinand Huschens, Berlin**

Mit Schreiben vom 10.08.2016 hat das BMF den UStAE mit Blick auf die Gesetzesänderungen durch das StÄndG 2015 ange-passt. Zum ersten Mal wurde hier für die Definition der „Bau-leistung“ nicht nur auf den Bauwerks-, sondern in erster Linie auf den Grundstücksbegriff abgestellt, sodass sich grund-legende Änderungen bei der Definition der unter § 13b UStG fallenden Bauleistung ergaben, die für die Beteuerungspraxis bisher nicht hinreichend deutlich waren. Aufgezeigt werden die für den Rechtsanwender relevanten Klarstellungen.

DB1215975

S. 2263

### KOMPAKT

Bilanzsteuerrecht

**Konzerninterne immaterielle Wirtschaftsgüter in der steuerlichen Betriebsprüfung**

**Kim-Patrick Eckert, Bielefeld**

DB1216826

S. 2265

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

**Steuerliche Konsequenzen einer Tarifumstellung bei Versicherungen i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 1 EStG OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 15.09.2016**

DB1216941

S. 2267

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Lohnsteuerliche Behandlung der Berufshaftpflicht-versicherung von Rechts- und Patentanwälten**

**SenFin. Berlin, Erlass vom 22.09.2016**

DB1216949

S. 2267

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Ertragsteuerliche Beurteilung von Betriebsver-anstaltungen: Betriebsausgabenabzug für Kosten-bestandteile einer Betriebsveranstaltung**

**OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 21.09.2016**

DB1216942

S. 2267

Umsatzsteuer

**Umsatzsteuerliche Behandlung der Leistungen privater Arbeitsvermittler**

**BMF, Schreiben vom 19.09.2016**

DB1216940

S. 2268

## ENTSCHEIDUNGEN

Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer

**Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG 2002 n.F.**

**BFH, Urteil vom 07.06.2016 – I R 51/14**

DB1217228

S. 2268

Einkommensteuer

**Kosten für die Herstellung der Betriebsbereitschaft als anschaffungsnahe Herstellungskosten i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1a Satz 1 EStG**

**BFH, Urteil vom 14.06.2016 – IX R 15/15**

DB1217229

S. 2271

Einkommensteuer

**Anschaffungsnahe Herstellungskosten i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG**

**BFH, Urteil vom 14.06.2016 – IX R 25/14**

DB1217231

S. 2273

Bewertungsgesetz

**Bewertung eines mit einem Erbbaurecht belasteten bebauten Grundstücks für Zwecke der SchenkSt für 2008**

**BFH, Urteil vom 06.07.2016 – II R 28/13**

DB1215784

S. 2277

## WIRTSCHAFTSRECHT



## ARBEITSRECHT

## AUFSATZ

Datenschutz/Produkthaftung/Haftungsrecht

**Logistik 4.0: Rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen der vierten industriellen Revolution (Teil 1)****RA Dr. Oliver Peltzer / Dipl.-Jur. Anna Lena Wülbern, beide Hamburg**

Die Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch die digitale Vernetzung der Produktions- und Logistikprozesse. Anlagen, Maschinen sowie einzelne Produkte haben einen Entwicklungsstand erreicht, der es ihnen ermöglicht, kontinuierlich Daten auszutauschen, ihre Umwelt wahrzunehmen und z.T. eigenständig auf sich ändernde Umstände zu reagieren. Ob vollautomatisierte Containerterminals in modernen Hafenanlagen; LKW-Platooning oder Transportdrohnen – der Einsatz von vernetzten, autonom handelnden Produkten und Systemen ist Realität oder wird es in naher Zukunft sein. Damit stellen sich aber auch neue rechtliche Herausforderungen, wie z.B. der Schutz von Unternehmens- und Personendaten, die Zurechnung von Bestellungen oder Anweisungen durch intelligente Systeme und Haftungsfragen für Fehlfunktionen künstlicher Intelligenz. Im Folgenden werden diese Herausforderungen bezogen auf den Bereich Logistik untersucht und Lösungsvorschläge unterbreitet bzw. aufgezeigt, wo ein Tätigwerden des Gesetzgebers erforderlich ist.

DB1216916

S. 2279

## KOMPAKT

Wettbewerbsrecht

**Empfehlungs-E-Mails als unzumutbare Belästigung – Facebook-Funktion „Freunde finden“****RA Dr. Michael Kieffer / RA Philipp Koehler, München**

DB1217138

S. 2284

## ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

**Anforderungen an Mitteilung über Beteiligungserwerb gem. § 20 AktG gegenüber Aktiengesellschaft BGH, Urteil vom 05.04.2016 – II ZR 268/14**

DB1217247

S. 2286

Kreditsicherungsrecht

**Zum Verlust einer ursprünglich gerechtfertigten Verjährungseinrede des Bürgen durch die Verurteilung des Hauptschuldners****BGH, Urteil vom 14.06.2016 – XI ZR 242/15**

DB1216769

S. 2290

Rechtsanwaltsrecht

**Fristenkontrolle: Kontrollpflicht beim Kopieren der anzuwählenden Telefaxnummer des Gerichts****BGH, Beschluss vom 26.07.2016 – VI ZB 58/14**

DB1216958

S. 2294

## AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht/Datenschutz

**Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Geheimnisschutzrichtlinie****RA/FAArBR Dr. Alexander Bissels / RAin Dr. Kathrin Schroeders, LL.M. / RA David Ziegelmayr, alle Köln**

Die sog. Geheimnisschutzrichtlinie stellt Unternehmen vor die Herausforderung, „angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen“ zu treffen, ohne dass sie hierfür einen entsprechenden Katalog vorgibt. Es ist aber bereits absehbar, dass arbeitsrechtliche Maßnahmen hierzu zählen. Welche Konsequenzen sich aus den europarechtlichen Vorgaben für die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern ergeben und welche arbeitsrechtlichen Möglichkeiten Unternehmen zur Sicherung ihrer Geschäftsgeheimnisse unter dem Richtlinienregime zur Verfügung stehen, wird erörtert.

DB1211679

S. 2295

## KOMPAKT

Entgeltrecht

**Umfang der Entgeltfortzahlungspflicht bei Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation****RA/FAArBR Martin Fink, München**

DB1212609

S. 2299

Urlaubsrecht

**EuGH stellt klar: Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist nicht genommener Urlaub immer abzugelten****RA/FAArBR Klaus Thönißen, LL.M. (San Francisco), Essen**

DB1212457

S. 2300

## ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht/Urlaubsrecht

**Pflicht des Arbeitnehmers zum Arbeitsantritt nach Arbeitsaufforderung des Arbeitgebers ohne Konkretisierung der Arbeitsaufgaben****BAG, Urteil vom 19.01.2016 – 2 AZR 449/15**

DB1212518

S. 2302

Entgeltrecht/Arbeitsvertragsrecht

**Berechnungsgrundlage des Annahmeverzugslohns bei unklarer Vertragslage zur Wochenarbeitszeit****LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urteil vom****29.06.2016 – 3 Sa 12/16**

DB1214430

S. 2303

Betriebsverfassungsrecht/Gleichbehandlung

**Betriebsparteien sind beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen an den betriebsverfassungsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz gebunden****BAG, Urteil vom 26.04.2016 – 1 AZR 435/14**












DB1214613

S. 2304

# BBK

<p><b>■ SCHNELL GELESEN</b></p> <p>917 ► Dienst- und Elektrofahrräder als Incentive für Mitarbeiter</p> <p><b>■ KURZNACHRICHTEN</b></p> <p>918 Steuerrecht aktuell Bernd Rätke</p> <p><b>■ BEITRÄGE</b></p> <p>926 Buchführungs-Seminar <b>Bilanzierung von Aufwands- und Investitionszuschüssen</b> Bernd Rätke</p> <p>932 Lohn und Gehalt <b>Dienst- und Elektrofahrräder als Incentive für Mitarbeiter</b> Michael Heuser ► <b>Kurzfassung Seite 917</b></p>	<p>938 Bilanzierung <b>Aktualisierung der Taxonomien zur E-Bilanz – Version 6.0</b> Rainer Böhle</p> <p><b>■ PRAXISFALL</b></p> <p>952 <b>Steuerliche Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften</b> Wolfgang Eggert</p> <p>960 Impressum</p>
---	--

<p> <b>Literatur</b></p> <p> <b>Weblink</b></p> <p> <b>Informationen</b></p> <p> <b>Audio</b></p> <p> <b>Galerie</b></p> <p> <b>Siehe auch</b></p>	<p> <b>Quelle</b></p> <p> <b>Community</b></p> <p> <b>Video</b></p> <p> <b>Berechnung</b></p> <p> <b>Merksatz</b></p>
--	--





**Zak 18/2016**

12. Jahrgang, 11. Oktober 2016



INHALTSVERZEICHNIS

## IN ALLER KÜRZE

343

## THEMA

<b>Martina Eliskases:</b> ErbRÄG 2015 – Das neue Pflichtteilsrecht	344
<b>Christoph Kronthaler:</b> Wer trägt die Kosten für die Ausstellung der Löschungsquittung?	348

## GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 6. 10. 2016)	351
--	-----

## RECHTSPRECHUNG

### » FAMILIENRECHT

Einleitung eines Abstammungsverfahrens durch die Verlassenschaft	352
Wiederaufnahme eines Abstammungsverfahrens	352
Minderung des Kindesunterhalts wegen hoher Kontaktkosten setzt Mangelsituation voraus	352
Übertragung der Obsorge für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling	353
Kein Kontaktrecht aufgrund der vehementen Ablehnung durch das 12-jährige Kind	353
Zurückziehung des Verfahrenshilfeantrags durch den Sachwalter nicht genehmigungsbedürftig	353
Bestätigung der Schlussrechnung des Sachwalters – Entscheidungsgegenstand rein vermögensrechtlicher Natur	354
Heimaufenthalt – keine Freiheitsbeschränkung durch Aufforderung, in das Zimmer zu gehen	354
Zulässigkeit des Rechtswegs für Feststellungsklage gegen Obduktionsanordnung des Totenbeschauers?	354

### » SACHENRECHT

Ersitzung eines Wegerechts trotz Fahrverbotstafel	354
Keine Grundbucheintragung aufgrund eines Auszugs aus dem Scheidungsfolgenvergleich	355

### » ERBRECHT

Rechtsmittel gegen Aufträge an Gerichtskommissär zur Inventarisierung?	355
--	-----

### » SCHULDRECHT

Solidarhaftung nach Betriebsübergang – Regressanspruch des neuen gegen den alten Betriebsinhaber?	355
Schlüssigkeitsprüfung bei strafrechtlichem Erlag	356

### » MIET- UND WOHNRECHT

Vermietung von Geschäftsobjekt als Flüchtlingsunterkunft keine genehmigungspflichtige Widmungsänderung	356
Rangordnung für die beabsichtigte Einräumung von Wohnungseigentum – Bauträgerwohnungseigentum, Antragslegitimation	356
Kein Einwendungsausschluss wegen Säumnis nach Zustellung durch Hausanschlag	357

» **SCHADENERSATZ**

Rechtsanwalt darf sich nicht auf Ankündigung des Gegnervertreters verlassen	357
Keine Haftung für Schockschäden aufgrund der Tötung eines Tiers	357
Tierhalterhaftung für aggressives Verhalten des entlaufenen, bei einem Verkehrsunfall verletzten Hundes	358

» **VERFAHRENSRECHT**

Anfechtbarkeit der zweitinstanzlichen Entscheidung im Ablehnungsverfahren?	358
Feststellungsklage zur Auslegung einer Gerichtsstandsvereinbarung unzulässig	359
Nebenintervention – keine Rechtsmittellegitimation der Hauptparteien im Vorprüfungsstadium	359

**LITERATURÜBERSICHT**

360

**Herausgeber:**

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.  
Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

**Redaktion:**

Mag. Wolfgang Kolmasch  
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

**Impressum:**

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG:** LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation: aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %) | Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2016 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2016: 15 €; Jahresabonnement 2016: 242 € inkl. MWST; bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2428.

**Verlagsrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

**Lektorat und Autorenbetreuung:**

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146  
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexis.at

**Abonnentenservice:**

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141  
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

**Anzeigen & Mediadata:**

Alexander Mayr  
1030 Wien, Marxergasse 25  
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144  
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at  
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/  
mediadata.html

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

**Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.**

# StuB

## HOFFMANNS STREIFLICHTER

### 717 Gewinnrealisation beim Gerüstbau

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

## STEUER- UND BILANZPRAXIS

### 719 Neues zu den anschaffungsnahen Herstellungskosten i. S. des § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG

Sonderregelung gegenüber § 255 HGB, Schönheitsreparaturen, Herstellung der Betriebsbereitschaft

Richter am BFH Dr. Harald Schießl

### 732 Fortführung und Auflösung der Ergänzungsbilanzen Klarheit nach dem BFH-Urteil vom 20. 11. 2014?

WP/StB Lars-Oliver Farwick

### 738 Umsatzsteuerpflicht bei Sale-and-lease-back-Geschäften

Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 6. 4. 2016 - V R 12/15

RA Dr. Tobias Rolfes

### 742 Der fortführungsgebundene Verlustvortrag nach § 8d KStG-E

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften

WP/StB René Feldgen

## PRAXISFÄLLE

### 748 Außergewöhnliche Vorgänge in der Kapitalflussrechnung

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

## AKTUELL BERATEN

### 749 Umsatzsteuer und rückwirkende Rechnungsberichtigung

StB Michael Seifert

## KURZNACHRICHTEN

- 751 Gewinnermittlungswahlrecht; erneuter Wechsel der Gewinnermittlungsart nach wirksamer Ausübung des Wahlrechts für ein Wirtschaftsjahr
- 751 IDW ERS HFA 30 n. F. zur handelsrechtlichen Bilanzierung von Altersversorgungsverpflichtungen
- 751 Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten
- 752 Anschaffungsnahe Herstellungskosten i. S. von § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG
- 753 Kosten der Herstellung und Betriebsbereitschaft als anschaffungsnahe Herstellungskosten i. S. von § 6 Abs. 1 Nr. 1a Satz 1 EStG
- 754 Integrierte Versorgung bei ärztlichen Gemeinschaftspraxen
- 755 Abzugsfähigkeit der Aufwendungen für beruflich genutzte und in die häusliche Sphäre eingebundene Räume
- 755 Steuerliche Behandlung der Bonusleistungen einer gesetzlichen Krankenkasse
- 756 Wahlrecht zur Versteuerung eines Streuwerbeartikels
- 756 Erstattung der ÖPNV-Monatskarte bei Auswärtstätigkeit
- 757 Einigung bei Erbschaftsteuerreform
- 757 Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Gebäuden
- 758 Leistungen privater Arbeitsvermittler
- 758 Rückwirkung einer Rechnungsberichtigung
- 759 Anspruch auf Verzinsung des Erstattungsbetrags ab Zahlung einer unionsrechtswidrig erhobenen Abgabe
- VIII Service/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung

## PiR

## FOKUS

- 269 **Bilanzoptimierung bei Desinvestitionen**  
Gestaltungshinweise für die Abschlusserstellung  
und Analysemöglichkeiten  
Dipl.-Kfm. Georg Anders
- 278 **Änderungsvorschläge des IASB an IFRS 3 und IFRS 11**  
Betrachtung der IASB-Erläuterungen zur Definition  
eines Geschäftsbetriebs  
Dipl.-Ök. Matthias Albrecht
- 282 **Zeitwertbilanzierung bei Immobilienunternehmen  
im Spannungsfeld zwischen Entscheidungsrelevanz  
und glaubwürdiger Darstellung**  
Betrachtung von Herausforderungen und Problemen  
WP/StB CVA Hermann Kleinmanns

## PRO &amp; CONTRA

- 288 **Goodwill als Schuldendeckungspotenzial?**  
PD Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

## IFRS NEWS

- 290 **Neuer Abschnitt zu impairment in ERS HFA 48  
veröffentlicht**

## IFRS AKTUELL

- 292 **Ausgewählte Entscheidungen europäischer  
Enforcement-Institutionen**  
WP Dr. Daniel T. Fischer

## KOMPAKTWISSEN

- 295 **Erwerb einer Vermögensgesamtheit**  
WP Dr. Jens Freiberg

## PRAXISFÄLLE

- 298 **Günstige Kaufoption bei der Leasingbilanzierung  
nach IFRS 16**  
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach
- VI Verlagsservice/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Siehe auch



Community



Quelle

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 41/2016

### ZInsO-Aufsätze

<b>Die ausgenommenen Forderungen gem. § 302 Abs. 1 InsO – eine aktuelle Bestandsaufnahme</b> . . . . .	2005
<i>von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/Karlsruhe</i>	
<b>Steuerverbindlichkeiten in der vorläufigen Eigenverwaltung sind keine Masseverbindlichkeiten</b> . . . . .	2025
<i>von Rechtsanwalt Robert Buchalik und Rechtsanwältin Katrin Schröder, LL.M. corp. restruc., Düsseldorf</i>	
<b>Erstreckung der Bargeschäftsausnahme des § 142 InsO auf den „Bruttolohn“?</b> . . . . .	2027
<i>von Professor Dr. iur. Heribert Hirte, LL.M. (Berkeley), Köln/Berlin/Hamburg</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Thesenpapier des Bundesverbandes ESUG und Sanierung Deutschland e.V. (BV ESUG) zu einem außerinsolvenzlichen Sanierungsverfahren</b> . . . . .	2029
---	------

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts . . . . .	2031
--	------

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Peter Mankowski/Michael F. Müller/Jessica Schmidt, EuInsVO 2015*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### I. Entscheidungsreport

##### • Insolvenzrecht

<b>Herbeiführen einer Krise; Feststellung der (drohenden) Zahlungsunfähigkeit</b> . . . . .	2032
<i>BGH, Beschl. v. 25. 8. 2016 – I StR 290/16</i>	
<b>Eintritt des Vermögensverfalls eines Steuerberaters auch bei einem ausländischen Insolvenzverfahren</b> . . . . .	2033
<i>BFH, Beschl. v. 17. 8. 2016 – VII B 59/16</i>	
<b>Rückgewähr von Arbeitnehmeranteilen auf Gesamtsozialversicherungsbeiträge nach insolvenzrechtlicher Anfechtung im Rahmen der Eigenverwaltung</b> . . . . .	2034
<i>OLG Hamburg, Urt. v. 21. 10. 2015 – I U 196/14</i>	
<b>Wirkung der Restschuldbefreiung auch auf rückständige Gebühren aus öffentlich-rechtlichen Forderungen</b> . . . . .	2039
<i>OVG Saarland, Urt. v. 14. 9. 2016 – I A 121/15</i>	
<b>Haftung des Geschäftsführers für Zahlungen nach Eintritt der Überschuldung; Scheingeschäfte</b> . . . . .	2044
<i>LG Hamburg, Urt. v. 23. 9. 2016 – 328 O 87/15</i>	
<b>Verletzung der Pflicht zur Sicherung des Neuerwerbs nach Ablauf der Abtretungsfrist</b> . . . . .	2048
<i>LG Hamburg, Beschl. v. 11. 7. 2016 – 332 S 13/16</i>	
<b>Beeinträchtigung der Befriedigung der Insolvenzgläubiger durch eine Obliegenheitsverletzung des Schuldners; Pflicht des Schuldners zur Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit; Versagung der Restschuldbefreiung</b> . . . . .	2049
<i>LG Oldenburg, Beschl. v. 18. 5. 2016 – 17 T 412/16</i>	
<b>Rückforderungen der Ausschüttungen an einen Treuhandkommanditisten durch den Insolvenzverwalter</b> . . . . .	2049
<i>AG Kassel, Urt. v. 31. 5. 2016 – 435 C 537/16</i>	

• **Verfahrensrecht**

**Aufnahme von Passivprozessen über patent- und markenrechtliche Unterlassungsansprüche** ..... 2051  
*OLG Hamburg, Urt. v. 24. 3. 2016 – 3 U 171/08*

**Rechtmäßigkeit einer Aussetzung bzw. Ruhendstellung einer Pfändungs- und Überweisungsverfügung** ..... 2051  
*FG Baden-Württemberg, Urt. v. 26. 1. 2016 – 11 K 2973/14*

**II. Leitsatzreport**

**Grundbuch; Bewilligungsbefugnis des eingetragenen Eigentümers** ..... 2056  
*OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 1. 3. 2016 – 20 W 26/16*

**Rangfolge des Vergütungsanspruchs gegen den starken Insolvenzverwalter nach Rückabwicklung eines Altersteilzeitverhältnisses** ..... 2056  
*LAG Niedersachsen, Urt. v. 8. 9. 2016 – 7 Sa 807/15*

**HERAUSGEBER**

**Herausgeber:**

*Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hünten • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH Gerhard Vill • OSiA Raimund Weyand*

**Schriftleitung:**

*RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer*

**Gründungsherausgeber:**

*RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OSiA Raimund Weyand*

**Urheber- und Verlagsrechte:**

*Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.*

*Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.*

**IMPRESSUM**

*Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
 Carl Heymanns Verlag  
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>*

**Kundenservice:** (0 26 31) 801-22 22

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Anzeigenverkauf:** Karsten Kühn

**Telefon:** (02 21) 9 43 73-77 97

**Telefax:** (0221) 9 43 73-1 77 97

**E-Mail:** [Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com](mailto:Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com)

**Anzeigendisposition:** Stefanie Szillat

**Telefon** (02 21) 9 43 73-74 26

**Telefax** (02 21) 9 43 73-1 74 26

**E-Mail:** [anzeigen-delr@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen-delr@wolterskluwer.com)

**Schriftleiter:** Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

**E-Mail:** [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

**Redaktion:** Henrieke Oppmann, Michaela von Rüden

*Luxemburger Str. 449, 50939 Köln*

**Telefon:** (02 21) 9 43 73-73 54

**Telefax:** (02 21) 9 43 73-1 73 54

**E-Mail:** [Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com](mailto:Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com)

**Bezugspreis zzgl. Versandkosten**

*(monatlich im Voraus): € 55,35*

*Preis für das Einzelheft: € 26,00*

**Kündigungsfrist:**

*6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres*

**Herstellung:** Appel & Klingner Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

*ISSN 1615-8032*

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Unternehmensbewertung

**Der Basiszins im Renditetief: The Big Bang**

Prof. Dr. Leonhard Knoll, Würzburg / Prof. Dr. Dr. h.c.

Lutz Kruschwitz / Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler, beide  
Berlin

Der Beitrag zeigt, dass die bisherige Ermittlung eines einheitlichen Basiszinses nach der Empfehlung des IDW nicht mehr durchführbar ist. Somit besteht entsprechender Handlungsbedarf – am einfachsten durch Verwendung periodenspezifischer Spot Rates ohne eine überflüssige Vereinheitlichung.

DB1215634

S. 2305

Controlling/Internationales Steuerrecht

**Der datenbankgestützte Fremdvergleich bei Produktionseinheiten**

Dr. Christian Schwarz / Dr. Stefan Stein / Dr. Nils Holinski /  
Sebastian Hoffmann, alle Düsseldorf

Bei der Ermittlung von Verrechnungspreisen wird in der Praxis häufig die Kostenaufschlagmethode verwendet. Im Rahmen des Beitrags werden die am Markt beobachtbaren Zuschläge für Voll- und Teilkosten verglichen und der Einfluss von Skaleneffekten auf diese untersucht.

DB1216283

S. 2307

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Erbschaft-/Schenkungsteuer

**ErbSt-Reform: Das Ergebnis des Vermittlungsausschusses**

RA/FAStR Susanne Thonemann-Micker, LL.M.,  
Düsseldorf

Nachdem der Vermittlungsausschuss am 22.09.2016 einen Kompromiss zur ErbSt-Reform gefunden hat, dem auch der Bundestag mit Gesetzesbeschluss vom 29.09.2016 zugestimmt hat, scheint das Gesetz am 14.10.2016 seine letzte Hürde durch den Bundesrat zu nehmen. Ausgehend vom Vermittlungsergebnis werden die Neuregelungen und ihre Konsequenzen für die Unternehmens- und Beratungspraxis aufgezeigt.

DB1217895

S. 2312

Abgabenordnung

**Die Änderungen des AEAO durch das BMF-Schreiben vom 05.09.2016**

Alexander v. Wedelstädt, Abteilungsdirektor a.D.,  
Mülheim an der Ruhr

Der AEAO hat durch das BMF-Schreiben vom 05.09.2016 (VA1217157) erneut Änderungen erfahren. Redaktionelle Änderungen betreffen vor allem Bereinigungen im Text wie Anpassungen an frühere Rechtsquellen ersetzende neue Rechtsquellen, korrigierte Schreibweisen oder korrigierte Angaben in Zitaten. Hinzuweisen ist vor allem auf die umfangreiche Erweiterung der Anweisungen des AEAO zu § 73 – Haftung bei Organschaft und auf die ergänzenden Ausführungen zum Begriff der „wesentlichen Beteiligung“ in den Anweisungen des AEAO zu § 74 – Haftung des Eigentümers von Gegenständen sowie auf die durch die neuere BFH-Rspr. bedingte ausführliche Darstellung der Voraussetzungen für die verjährungshemmende Wirkung einer Fahndungsprüfung in AEAO zu § 171 Nr. 4 – Ablaufhemmung.

DB1217101

S. 2323

### KOMPAKT

Umsatzsteuer

**Rückwirkung einer Rechnungsberichtigung im Hinblick auf den Vorsteuerabzug**

RiFG Dr. Michael Hennigfeld, Köln

DB1217163

S. 2326

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung

**Standardisierte Einnahmenüberschussrechnung nach § 60 Abs. 4 EStDV**

BMF, Schreiben vom 29.09.2016

DB1217948

S. 2327

Einkommensteuer

**Integrierte Versorgung bei ärztlichen Gemeinschaftspraxen**

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 16.08.2016

DB1217957

S. 2327

Einkommensteuer

**Ärztliche Berufsausübungsgemeinschaften**

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 17.08.2016

DB1217955

S. 2328

### ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

**Keine Abzugsbeschränkung bei Zinseszinsen von Investitionsdarlehen**

BFH, Urteil vom 07.07.2016 – III R 26/15

DB1215785

S. 2329

Körperschaftsteuer

**Veräußerungskosten nach § 8b Abs. 2 Satz 2 KStG bei ausschließlich auf Anteilsveräußerungen ausgerichtetem Geschäftsbetrieb**

BFH, Urteil vom 15.06.2016 – I R 64/14

DB1218024

S. 2331

Umsatzsteuer

**Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Gebäuden**

BFH, Urteil vom 10.08.2016 – XI R 31/09

DB1217236

S. 2334

## WIRTSCHAFTSRECHT



## AUFSATZ

Datenschutz/Produkthaftung/Haftungsrecht

**Logistik 4.0: Rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen der vierten industriellen Revolution (Teil 2)**

**RA Dr. Oliver Peltzer / Dipl.-Jur. Anna Lena Wülbern, Hamburg**

Die Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch die digitale Vernetzung der Produktions- und Logistikprozesse. Anlagen, Maschinen sowie einzelne Produkte haben einen Entwicklungsstand erreicht, der es ihnen ermöglicht, kontinuierlich Daten auszutauschen, ihre Umwelt wahrzunehmen und z.T. eigenständig auf sich ändernde Umstände zu reagieren. Ob vollautomatisierte Containerterminals in modernen Hafenanlagen, LKW-Platooning oder Transportdrohnen – der Einsatz von vernetzten, autonom handelnden Produkten und Systemen ist Realität oder wird es in naher Zukunft sein. Damit stellen sich aber auch neue rechtliche Herausforderungen, wie z.B. der Schutz von Unternehmens- und Personendaten, die Zurechnung von Bestellungen oder Anweisungen durch intelligente Systeme und Haftungsfragen für Fehlfunktionen künstlicher Intelligenz. Der Aufsatz untersucht diese Herausforderungen bezogen auf den Bereich Logistik und unterbreitet Lösungsvorschläge bzw. zeigt auf, wo ein Tätigwerden des Gesetzgebers erforderlich ist.

DB1216917

S. 2339

## KOMPAKT

GmbH-Recht

**GmbH-Gründung: Benennung der Gründungskosten in der GmbH-Satzung erforderlich**

**RA in Sarah Scharf / RA StB Dr. Gunnar Knorr, beide Köln**

DB1205393

S. 2346

## ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

**Zur Amtsunfähigkeit eines Vorstands im Falle einer Verurteilung wegen falscher Angaben i.S.d. § 399 AktG**

**OLG München, Beschluss vom 26.04.2016 – 31 Wx 117/16**

DB1206226

S. 2346

Wettbewerbsrecht

**Wettbewerbswidriger Vorwurf gegenüber Anwaltsnotars, sich an organisierter Wirtschaftskriminalität zu beteiligen**

**BGH, Urteil vom 31.03.2016 – I ZR 160/14**

DB1204625

S. 2348

Kapitalanlage

**Anforderungen an Aufklärungspflichten eines Anlageberaters bei Verwendung eines Emissionsprospekts**

**OLG Celle, Beschluss vom 31.08.2016 – 11 U 3/16**

DB1218009

S. 2354

## ARBEITSRECHT

## AUFSATZ

Kündigungsrecht

**Kündigungen als Folge von Digitalisierung und Automatisierung**

**Dr. Nadja Groß / Jacqueline Gressel, beide Augsburg**

Arbeitgeber werden in den kommenden Jahren ihre Unternehmen automatisieren und digital organisieren. Dadurch entstehen einerseits neue Beschäftigungsmöglichkeiten; andererseits werden sich die Tätigkeitsprofile der Arbeitnehmer dergestalt verändern, dass Umstrukturierungsmaßnahmen, insb. Änderungs- bzw. Beendigungskündigungen, erforderlich werden. Es werden die Kündigungsursachen dargestellt, an geltendem Kündigungsschutzrecht gemessen und so gezeigt, welche personellen Konsequenzen aus der unternehmerischen Entscheidung zur Digitalisierung und Automatisierung rechtswirksam gezogen werden können.

DB1215844

S. 2355

## KOMPAKT

Arbeitszeitrecht

**Dürfen Überstunden trotz Krankheit des Arbeitnehmers im Rahmen seiner Freistellung angerechnet werden?**

**RA Alexander Maximilian Kossakowski, Düsseldorf**

DB1214973

S. 2360

Arbeitsvertragsrecht

**AGB-Kontrolle: Gleichwertigkeitskriterium als Wirksamkeitsvoraussetzung für Versetzungsklausel**

**RA/FAArbR Dr. Frank Zaumseil, Frankfurt/M.**

DB1214452

S. 2361

## ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht

**Betriebsbegriff des Kündigungsschutzgesetzes**

**BAG, Urteil vom 19.07.2016 – 2 AZR 468/15**

DB1215594

S. 2362

Entgeltrecht/Tarifvertragsrecht

**Entgeltfortzahlung umfasst grds. auch über- oder außertarifliche Vergütung**

**BAG, Urteil vom 27.04.2016 – 5 AZR 229/15**

DB1214270

S. 2363

Elternrecht

**Elternzeitverlangen per Telefax nichtig**

**BAG, Urteil vom 10.05.2016 – 9 AZR 145/15**

DB1214974

S. 2364



## WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

## IMPRESSUM

## DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

## Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser  
 Prof. Dr. Johanna Hey  
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff  
 Friedrich Merz

## Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),  
 Ewald Dötsch (Koblenz),  
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),  
 RA/FAArB Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),  
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),  
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),  
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),  
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),  
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),  
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),  
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),  
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),  
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),  
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),  
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),  
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),  
 WP/StB Martin Wambach (Köln),  
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),  
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

## REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender  
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

## Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,  
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

## Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,  
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,  
 eMail s.abeling@fachmedien.de

## Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,  
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

## Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,  
 eMail c.dettki@fachmedien.de

## Korrekturat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,  
 Kerstin Pferdenges

## Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,  
 Fax 0211 887-1450  
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

## INTERNET

www.der-betrieb.de

## VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,  
 Ingo Rieper  
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf  
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

## DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-  
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen  
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter  
[www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/](http://www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/)

## KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;  
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),  
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,  
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

## BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

## JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.

Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-  
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

## AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

## MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519  
 eMail s.isgen@fachmedien.de

## DISPOSITION

Astrid Jüngst  
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477  
 eMail a.juengst@fachmedien.de

## KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich  
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €  
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift  
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland  
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der  
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.  
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-  
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-  
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und  
 Versandkosten im Ausland unter  
[www.fachmedien.de/kundenservice](http://www.fachmedien.de/kundenservice).

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist  
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-  
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf  
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)  
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung  
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags  
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,  
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:  
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die  
 Online-Datenbank [www.der-betrieb.de](http://www.der-betrieb.de)  
 ISSN 0005-9935

G 01742

## HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern

37. Jahrgang  
Heft 40  
7. Oktober 2016

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeppen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

BGH: Keine Grundbucheintragung der Verpfändung eines GbR-Anteils .....	A 77 Nr. 298
BGH: Keine Heilung der Schenkung des Gesamtvermögens durch Vollzug .....	A 77 Nr. 299
BGH: Mangel eines Grundstücks wegen Schadstoffen aufgrund früherer Nutzung .....	A 77 Nr. 300
LG Braunschweig weist Klage eines Käufers gegen VW ab .....	A 78 Nr. 301
RegE: 9. GWB-Novelle .....	A 78 Nr. 302
RegE zu nichtfinanziellen Berichtspflichten .....	A 78 Nr. 303

### Aufsätze

<i>Martina Benecke, Augsburg</i>	Von arglistigem und schikanösem Verhalten des Verbrauchers – Grenzen des Widerrufsrechts nach § 355 BGB .....	1897
<i>Jan Hüller, Frankfurt/M.</i>	Delisting von Aktien in der Insolvenz .....	1903
<i>Carsten Schäfer, Mannheim</i>	Zur Einbeziehung der Anteilshaber in den Insolvenzplan .....	1911

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Stuttgart	6. 9. 2016 – 6 U 207/15	Zum Rechtsmissbrauch bei Widerruf eines Verbraucherdarlehensvertrags .....	1915
---------------	-------------------------	--	------

### Internet

[www.zip-online.de](http://www.zip-online.de): Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

### Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	5. 4. 2016 – II ZR 268/14	Erfüllung der Mitteilungspflichten nach einem Beteiligungserwerb .....	1919
KG	10. 8. 2016 – 9 W 23 - 26/15	Zum Geschäftswert der Beurkundung eines Einbringungs- und Verschmelzungsvertrags über GmbH-Anteile .....	1923
OLG Hamm	3. 3. 2016 – 27 U 24/15	Zur Auslegung des Dienstvertrags eines Sparkassenvorstands .....	1925

### Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	15. 6. 2016 – VIII ZR 134/15	Fehlen der Herstellergarantie als Sachmangel eines Kfz .....	1928
BGH	22. 4. 2016 – V ZR 23/15	Zum Umfang eines umfassenden Haftungsausschlusses für Sachmängel in Grundstückskaufvertrag .....	1930
BGH	24. 8. 2016 – VIII ZR 182/15	Zur Geltendmachung einer unentgeltlich abgetretenen Forderung durch Zedenten im Wege der gewillkürten Prozessstandschaft (LS) .....	1932

### Insolvenz- und Sanierungsrecht

OLG Schleswig	27. 7. 2016 – 9 U 34/16	Zur Aussonderungskraft eines Wertersatzanspruchs bei in anfechtbarer Weise übertragenem Buchgeld .....	1932
AG Oldenburg	24. 6. 2016 – 65 IN 9/16	Unzulässigkeit des bei Führungslosigkeit der GmbH notwendig von einem Gesellschafter zu stellenden Insolvenzantrags .....	1936
AG Potsdam	18. 2. 2016 – 37 C 275/15	Keine Insolvenzanfechtung des „Stehenlassens“ einer Gesellschafterleistung nach MoMiG .....	1937
FG Düsseldorf	28. 1. 2016 – 16 K 647/15 F	Gewinnrealisierung bei Entnahme des Vergütungsvorschusses durch Insolvenzverwalter .....	1938

### Arbeits- und Sozialrecht

BAG	25. 5. 2016 – 5 AZR 135/16 +	Erfüllung des gesetzlichen Mindestlohns .....	1940
-----	------------------------------	---	------

## In diesem Heft

Steuerliche Behandlung von geselligen Veranstaltungen gemeinnütziger Körperschaften oder Körperschaften öffentlichen Rechts (*Bodis, Ebner*) 1229

Veranstaltungsbericht: Klaus Vogel Lecture an der WU Wien (*Oberbauer*) 1238

Abzugsfähigkeit von Verteidigungskosten im Zusammenhang mit einem EU-Wettbewerbsverstoß (*Laudacher*) 1240

Nochmals: Pauschale Aufteilung nach der Grundanteilverordnung 1243

Topthema: Die umsatzsteuerliche Behandlung des ORF-Programmgelts im Lichte der jüngsten EuGH-Judikatur (*Lang, Dziurdź*) 1244

Lohn- und Sozialdumping im Verhältnis zur Insolvenzverschleppung (*Derntl*) 1262

Herbstsession des VfGH 1266

Die geplanten Änderungen im Kartellgesetz 1267

Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur) 1268

■ UmgrStG: Einbringungsbilanz  
■ Verfahren: vorläufiger Bescheid

■ USt: Beförderungsnachweis  
■ Wiener Tourismusförderungsgesetz

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagsseite

**Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.**

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

# SWK

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, Fax: DW 51

E-Mail Redaktion: [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

Tel. Verlag: +43 124 630 Serie, Fax: DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

## FINANZIERUNG

Finanzinstrumente/Finanzierungsmix  
**Finanzierung von Flugzeugen – Aktuelle Möglichkeiten und Trends der Flugzeug- und Flottenfinanzierung**  
**Prof. Dr. Friedrich Thießen / Anna Mishchenko, beide Chemnitz / Rolf Garrn, Hamburg**

Der Beitrag beleuchtet den aktuellen Stand der Finanzierung von Flugzeugen und Flugzeugflotten. Er zeigt am Beispiel des Luftverkehrs eine Reihe von Möglichkeiten insbesondere der Asset-based-Finanzierung auf. Diese Möglichkeiten und die Art ihrer Anwendung sind grundsätzlich für viele Branchen interessant und können als Anregung für eigene Finanzierungslösungen dienen.

CF1216451

S. 345

## KAPITALMARKT

Rating/Initial Public Offering  
**Kreditratings und die Kapitalmarktperformance von Börsengängen in Kontinentaleuropa**

**Igor Sagalin / Dr. Florian Kiesel / Prof. Dr. Dirk Schiereck, alle Darmstadt**

Der Beitrag untersucht die Performance von kontinentaleuropäischen Börsengängen in Abhängigkeit davon, ob vor dem IPO ein Kreditrating von Standard & Poor's, Moody's und/oder Fitch vorlag. Die Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen, die bereits vor ihrem Börsengang über ein Rating verfügt haben, beim Börsengang ein so hohes Bewertungsniveau realisieren konnten, dass sie sich langfristig mit dem Gesamtmarkt entwickeln. Börsengänge ohne Rating hingegen müssen eine positive Rendite in der langfristigen Betrachtung bieten.

CF1215128

S. 352

Aktienmarkt/Delisting/Kursentwicklung  
**Die Kurswirkung von Delistings in Deutschland**  
**Ulrich Wessels, M.Sc. / Prof. Dr. Klaus Röder, beide Regensburg**

Die Rechtsgrundlage eines regulären Delistings in Deutschland wurde maßgeblich durch das Urteil des BGH im Falle der Frosta AG beeinflusst. Anhand eines einzigartigen Datensatzes werden die Kursreaktionen bei Ankündigung eines Delistings gemessen, wodurch sich zeigen lässt, dass ein verpflichtendes Abfindungsangebot an Minderheitsaktionäre im Vorfeld der Frosta-Entscheidung einen positiven Effekt zur Folge hatte. Hingegen weist eine Ankündigung in der Post-Periode des Frosta-Urteils signifikant negative Auswirkungen auf.

CF1215762

S. 357

## BEWERTUNG

Unternehmensbewertung/Kapitalkosten/Peer Group  
**Peer Group-Verwendung in der Bewertungspraxis (Teil I)**

**Marco Muschallik, M.Sc. / Dr. Maximilian Rowoldt, CFA, beide Bochum**

Im Beitrag wird die Peer Group-Verwendung in der Bewertungspraxis analysiert. Hierfür werden die Relevanz der Peer Group sowie die Transparenz ihrer Ermittlung anhand offengelegter Angaben in öffentlichen Bewertungsgutachten herausgearbeitet.

CF1212505

S. 363

Bewertungsverfahren/Multiplikatorverfahren/Beta Faktor  
**Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen**  
**Benjamin Hammer / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler / Jun.-Prof. Dr. Alexander Lahmann, alle Leipzig**

Der Lehrstuhl Finanzmanagement und Banken an der HHL Leipzig Graduate School of Management ermittelt vierteljährlich. Multiplikatoren, Beta-Faktoren und Eigenkapitalkosten für den deutschen Kapitalmarkt und stellt diese auf der Internetseite [www.finexpert.info](http://www.finexpert.info) und in CORPORATE FINANCE zur Verfügung. In dieser Ausgabe finden Sie die Daten zum Stichtag 15.07.2016.

CF1215648

S. 369

Unternehmensbewertung/Bewertungsverfahren  
**Unternehmensbewertung in der Unternehmenskrise: Möglichkeiten zur Berücksichtigung der erhöhten Unsicherheit**

**Dipl.-Kffr./Synd.-StB Nina Natalie Witte, Mainz**

Die Unternehmensbewertung in der Krise birgt aufgrund der erhöhten Unsicherheiten erhebliche Herausforderungen. Im Beitrag wird dargestellt, dass neben dem üblichen Hauptaugenmerk einer angemessenen Schätzung zukünftiger Cashflows im Krisenfall einige typische Annahmen und Vorgehensweisen in der Unternehmensbewertung (bspw. ein konstanter  $\beta$ -Faktor) kritisch zu hinterfragen und ggf. zu verwerfen sind.

CF1212507

S. 374

## MERGERS & ACQUISITIONS

Private Equity/Buy & Build  
**Erfolgsfaktoren von Buy & Build-Strategien in Private Equity Buyouts**

**Michael Brigl, München / Benjamin Hammer, M.Sc. / Heiko Hinrichs, M.Sc., beide Leipzig / Dr. Axel Jansen, Hamburg / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler, Leipzig**

Die Autoren untersuchen das Potenzial von Buy & Build (B&B)-Strategien bei Private Equity Investments hinsichtlich ihres Einflusses auf die Deal Performance auf Basis eines proprietären Datensatzes. B&B-Deals sind ein relevantes Phänomen mit überdurchschnittlicher Performance. Der Beitrag arbeitet unterschiedliche Werthebel erfolgreicher B&B-Strategien in Bezug auf Deal, PE-Sponsor und Branchen-Charakteristika heraus.

CF1215758

S. 381

Unternehmenskauf/Erfolgsmessung/Unternehmenswert  
**Do M&A deals create or destroy value? A meta-analysis**

**Prof. Dr. Reinhard Meckl, Bayreuth / Falk Röhrle, M.A., Allmersbach im Tal**

Oft wird angenommen, dass M&A-Transaktionen eher wertzerstörend als -schöpfend sind. Diese Studie versucht mithilfe einer Meta-Analyse den Erfolg von M&A-Transaktionen empirisch zu bewerten. Insgesamt wurden 55.399 Unternehmenstransaktionen zwischen 1950 und 2010 aus 33 verschiedenen Studien herangezogen. Die Ergebnisse bestätigen, dass M&A-Transaktionen in der Mehrzahl der Fälle keinen positiven Einfluss auf den Erfolg von Unternehmen haben. Eine Moderatoren-Analyse zeigt zudem, dass der Typ einer M&A-Transaktion (nationale vs. internationale Transaktion) deren Erfolg beeinflussen.

CF1216450

S. 386

## SERVICE

**Neue Bücher**

S. 392

**Veranstaltungen/Impressum**

M4

## Inhaltsverzeichnis

### Die erste Seite

#### Bessere Schiedsgerichtsbarkeit in Indien

Dr. Jörg Podehl, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf

### Aufsätze:

#### Neuere Entwicklungen im englischen Handels- und Wirtschaftsrecht

Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach . . . . . 625

#### Die Regulierung atypischer Beschäftigung in Südafrika

Professor Dr. Stefan van Eck, Pretoria, und Professor Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M. . . . . 646

#### Zugangshindernisse für US-Investoren zum deutschen Schuldscheinmarkt

Dr. Torsten Schwarze, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. . . . . 650

#### Lagerverfahren im Zoll-, Mehrwert- und Verbrauchsteuerrecht

Michael Lux, Rechtsanwalt, Brüssel, Peter Scheller, Steuerberater, Hamburg, und Susanne Zaczek, Kiel . . . . . 654

### Länderreporte:

#### Länderreport Indonesien

Dr. Thomas R. Klötzel, Rechtsanwalt, und Dr. Michael Beck, Rechtsanwalt, beide Stuttgart . . . . . 665

#### Länderreport USA

Dr. Will Dendorfer, Steuerberater/Certified Public Accountant, München, und Elisa Fay, Certified Public Accountant, Atlanta . . . . . 668

### Internationales Wirtschaftsrecht:

**EuGH:** Unterlassungsklage gegen im Internet verwendete Verbraucher-AGB – Anknüpfungskriterien für das anzuwendende Sachrecht (28.7.2016 – Rs. C-191/15) . . . . . 674

**RIW-Kommentar** von Dr. Fabian Breckheimer, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht, Düsseldorf . . . . . 681

**EuGH:** Bearbeitung personenbezogener Daten – Bestimmung des anzuwendenden Rechts und der zuständigen Kontrollstelle bei grenzüberschreitenden Sachverhalten (1. 10. 2015 – Rs. C-230/14) . . . . . 683

**EuGH:** Zulässiger Verkauf von Laptops mit vorprogrammierter Software (7. 9. 2016 – Rs. C-310/15) . . . . . 684

**EuGH:** Rückforderung einer unzulässigen Beihilfe – Beschränkung der Rechtskraftwirkung eines Urteils (11. 11. 2015 – Rs. C-505/14) . . . . . 687

**EuGH:** Europäischer Vollstreckungstitel – Definition der unbestrittenen Forderung (16. 6. 2016 – Rs. C-511/14) . . . . . 690

**EuGH:** EU-rechtliches Verbot der Altersdiskriminierung – unmittelbare Geltung gegenüber dem Arbeitgeber (19. 4. 2016 – Rs. C-441/14) . . . . . 694

**BGH:** Unionsrechtliche Zulässigkeit eines Schiedsverfahrens zwischen Privaten und einem Mitgliedstaat nach unionsinternem BIT – Vorlage an den EuGH (3. 3. 2016 – I ZB 2/15) . . . . . 697

### Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

**EuGH:** Unterschiedliche Anrechnungsvorschriften in EU-internen und EU-externen DBA – keine verbotene Diskriminierung (30. 6. 2016 – Rs. C-176/15) . . . . . 698

### Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

### Neuerscheinung Buch

**Witz/Salger/Lorenz, International Einheitliches Kaufrecht**

Geeignet als Leitfaden für die Streitschlichtung

XXIV, 891 Seiten, € 248,00

ISBN: 978-3-8005-1538-7 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

**Geschäftsführung:** Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

**Leitender Redakteur:** Dr. Roland Abele

**Ständige Mitarbeiter:** Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Broggin, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.